

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1650.....	2
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Superintendenten Joachim Plato – Plato, der Kammererrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz.</i>	
02. Dezember 1650.....	2
<i>Schnee und Wind – Gespräche mit Justiz-und Hofrat Paul Ludwig, Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger und Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1650.....	6
<i>Schlechter Zustand von Schwester Dorothea Bathilde – Neuigkeiten – Ankunft des Sekretärs Martin Hanckwitz – Hanckwitz als Mittagsgast – Administratives.</i>	
04. Dezember 1650.....	7
<i>Schnee und Frost – Kirchengang mit beiden Söhnen – Administratives – Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgast – Erinnerung an den verstorbenen Vater.</i>	
05. Dezember 1650.....	8
<i>Rückkehr des ehemaligen Tafeldeckers Christoph Carl aus Preußen – Administratives.</i>	
06. Dezember 1650.....	8
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Besuch von Amtmann Georg Reichardt – Administratives – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1650.....	9
<i>Besuch des Gottesdienstes – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Dezember 1650.....	12
<i>Nebel – Anhörung der Predigt – Steffek und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag mit beiden Söhnen – Administratives.</i>	
09. Dezember 1650.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung von Steffeks Sohn – Unfall der Gemahlin des Stattelknechts Michael Kuhne – Rätselhafte Erkrankung der Nutztiere – Verabschiedung des Ludwig – Besuch bei der Schwester – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1650.....	17
<i>Abbruch eines Reisevorhabens wegen Wetter und anderen Hindernissen – Abfertigung des Steffek – Gespräche mit Schwarzenberger – Gespräche mit dem Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä. und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Dieselben als Mittagsgäste – Korrespondenz – Erneute Erkrankung der Schwester – Gespräch mit der Gemahlin.</i>	
11. Dezember 1650.....	18

Frost – Wildschweinflieferung aus Dessau – Kirchengang mit beiden Söhnen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Taufe des Sohnes von Stadtvogt Georg Banse.

12. Dezember 1650.....	19
<i>Kälte – Hasenlieferung von Ballenstedt – Gespräch mit Ludwig – Administratives – Korrespondenz.</i>	
13. Dezember 1650.....	20
<i>Nebel und Kälte – Schwefelgestank am gestrigen Abend – Traum – Administratives – Spaziergang – Besuch der kranken Schwester.</i>	
14. Dezember 1650.....	21
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Viehsterben – Ankunft des vermeintlichen römischen Konvertiten Dr. Girolamo Colonna.</i>	
15. Dezember 1650.....	25
<i>Kaltes Wetter – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag mit beiden Söhnen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Dezember 1650.....	26
<i>Lärm um Mitternacht – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
17. Dezember 1650.....	27
<i>Besuch von Bürgermeister Martin Tornau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Dezember 1650.....	29
<i>Kirchengang mit den Söhnen – Theopold als Mittagsgast – Beratungen mit Ludwig und Güder – Spaziergang – Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger aus Holstein – Korrespondenz.</i>	
19. Dezember 1650.....	30
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Korrespondenz – Administratives.</i>	
20. Dezember 1650.....	31
<i>Tauwetter – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder am Abend – Neuigkeiten.</i>	
21. Dezember 1650.....	32
<i>Gespräch mit Güder – Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
22. Dezember 1650.....	33
<i>Schnee – Anhörung der Predigt am Vormittag – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit den Söhnen am Nachmittag – Bericht durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
23. Dezember 1650.....	34
<i>Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verabschiedung des Schmidt – Lebensmittellieferungen aus Ballenstedt.</i>	
24. Dezember 1650.....	39
<i>Kaltes Wetter – Verwunderung über unerklärliche Ereignisse in der Nacht und am Morgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch des Gottesdienstes mit beiden Söhnen – Rückkehr einer erfolglosen Abschickung nach Dessau.</i>	

25. Dezember 1650.....	42
<i>Schnee – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Vormittag – Abendmahlsfeier – Helena von Rindtorf und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
26. Dezember 1650.....	44
<i>Schnee und Kälte – Anhörung der Predigt – Erkrankung der Schwester – Helena von Rindtorf und der Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag – Entsendung des Güder nach Halle – Gespräch mit der Schwester – Traumdeutung.</i>	
27. Dezember 1650.....	45
<i>Unbeständiges Wetter – Hasenjagd – Entsendung des Lakaien Michael Ringk – Lektüre – Studium von Geheimschriften – Besuch der kranken Schwester – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1650.....	46
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast – Krankheit der Schwester.</i>	
29. Dezember 1650.....	51
<i>Rückkehr des Güder aus Halle – Anhörung der Predigt am Vormittag – Entsendung des Dr. Mechovius und des Plato nach Köhten – Neuigkeiten – Verabschiedung des Röder – Administratives.</i>	
30. Dezember 1650.....	52
<i>Regen – Traurigkeit von Sohn Karl Ursinus wegen Auszug aus dem Frauenzimmer – Rückkehr des Schwarzenberger und des Trompeters Zacharias Haug aus ### – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
31. Dezember 1650.....	53
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Angst um die Gesandten Steffek und Schwarzenberger.</i>	
Personenregister.....	59
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	65

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1650

[[243v]]

⊙ den 1. December 1650. Erster Advent.

<Schnee. Kälte.>

Der Superintendens¹, Er² Plato³ hat unß gepredigt. Postea⁴ habe ich mit ihm, conversiret.

Extra: war zu Mittage, Doctor Mechovius⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁶ undt der Superintendens⁷.
. perge⁸

Nachmittags cum filiis^{9 10}, in dje predigt, gezogen.

Briefe von Cöhten¹¹, empfangen, zu Deßaw¹², datirt, vom iungen herzogk von Wirtemberg¹³.

02. Dezember 1650

⋔ den 2. December <1 >

<Tiefer Schnee. Windt.>

Paul Ludwig¹⁴ bey mir gehabt. Jtem¹⁵: Jakob Ludwig Schwarzenberger¹⁶ seine exculpationes¹⁷, zu vernehmen. Jtem¹⁸: Philipp Güder¹⁹.

Die Oeconomij²⁰ sachen, Rechnungen, undt dergleichen, vorgenommen.

Schreiben von Croßen²¹, de Madame l'Electrice^{22 23}.

1 *Übersetzung*: "Superintendent"

2 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

3 Plato, Joachim (1590-1659).

4 *Übersetzung*: "Danach"

5 Mechovius, Joachim (1600-1672).

6 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

7 *Übersetzung*: "Superintendent"

8 *Übersetzung*: "usw."

9 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

10 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

11 Köthen.

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von (1637-1659).

14 Ludwig, Paul (1603-1684).

15 *Übersetzung*: "Ebenso"

16 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

17 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

18 *Übersetzung*: "Ebenso"

19 Güder, Philipp (1605-1669).

20 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

21 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Leiptziger²⁴ avisen²⁵ geben:

Daß der Kayser²⁶, die Mantuanische²⁷ heyrath, zu vollziehen, undt nacher Prag²⁸, zu wandern gewillet.

Der Pabst²⁹, hette scharf wieder den deüttschen Frieden³⁰, protestiret, wiewol der Kayser ihm geschrieben hette: Wann er das geldt, so er auf die Madonna³¹ Olympia³², unnützlich verwendet, Ihrer Mayestät hergeschossen hette, wolten Sie den krieg, wol continuiret³³ haben.

In Ungarn³⁴, sollen die Türgken³⁵, den Gubernator^{36 37} von Canischa³⁸ ertapt, undt in die 800 Christen, erschlagen haben.

[[244r]]

Ihre Kayserliche Mayestät³⁹ sollen solches hoch empfinden.

Der Königlich Dennemarkische⁴⁰ gesandte⁴¹, sol sich prächtig sehen laßen, undt Ihre Mayestät mit <schönen> pferden, undt degken, im Nahmen seines Königes⁴², stattlich beschengkt haben.

Zu Dresen⁴³ [!], gehet es prächtig zu, auf den Beylagern⁴⁴, mit Ritterspielen, fewerwerk undt herrligkeiten.

Zu Stogkholm⁴⁵, ist es albereitt vollendet, die Stadtlichen aufzüge, Ritterspiele, Turniere[,] Triumph, fewerwergk, Cröhnung <der Königin⁴⁶>, undt wahl des Generalissimi⁴⁷ Pfaltzgraven⁴⁸.

22 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

23 *Übersetzung*: "von der Frau Kurfürstin"

24 Leipzig.

25 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

26 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

27 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

28 Prag (Praha).

29 Innozenz X., Papst (1574-1655).

30 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

31 *Übersetzung*: "Frau"

32 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

33 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

34 Ungarn, Königreich.

35 Osmanisches Reich.

36 Petho de Gerse, Ladislaus (gest. 1677).

37 Identifikation unsicher.

38 Kanischa (Nagykanizsa).

39 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

40 Dänemark, Königreich.

41 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

42 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

43 Dresden.

44 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

45 Stockholm.

In Frangkreich⁴⁹, progrediren⁵⁰, die Spannischen⁵¹, haben nach Rethel⁵², undt Mouson⁵³, auch Donchery⁵⁴ eingenommen. Der Ertzhertzogk⁵⁵, hat nicht im willens, dem Don Giovan d'Austria⁵⁶, zu weichen. Der Cardinal Mazzarinj⁵⁷, hat 2 millionen beysammen, die verlohrenn plätze, zu recuperiren⁵⁸. Die gefangenen Printzen⁵⁹, werden nach Havre de Grace⁶⁰, geführet. Vndterwegens hat der kutzscher umbgeworfen, undt den Prince de⁶¹ Contij abermahlß verletzt, wie auch den Düc de⁶² Longueville. Conte de Harcour⁶³, hat sie mit 1000 Mann, zu Roß, undt fuß, convoyiret⁶⁴. In Catalogna⁶⁵ ziehen die Frantzosen, den kürtzern, undt verliehren, eines, nach dem andern.

[[244v]]

In Engellandt⁶⁶, stärgken sich die Parlamentischen⁶⁷.

<General> Cromwell⁶⁸ setzt dem castell zu Edingburg⁶⁹, stargk zu, mit miniren⁷⁰, undt duchstrafft Schottlandt⁷¹, vmb ihre Musterplätze zu verstöhren. Theilß halten auf die factiones⁷², Theils meynen, sie seyen verglichen, wieder Engllandt⁷³. Cromwell suchet, seine sachen, in schriffthen, zu beschöhnen. Alle briefe werden durchsucht, so auß Englland undt Schottlandt geschrieben werden, welches die avisen⁷⁴, schwehr machet.

In Niederlandt⁷⁵, ist noch kein richtiger Schluß, wegen des Generalats, genommen.

46 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

47 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

48 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

49 Frankreich, Königreich.

50 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

51 Spanien, Königreich.

52 Rethel.

53 Mouzon.

54 Donchery.

55 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

56 Austria, Juan José de (1629-1679).

57 Mazarin, Jules (1602-1661).

58 recuperiren: zurückerobern.

59 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

60 Le Havre.

61 *Übersetzung*: "Fürst von"

62 *Übersetzung*: "Herzog von"

63 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

64 convoyiren: begleiten, geleiten.

65 Katalonien, Fürstentum.

66 England, Commonwealth von.

67 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

68 Cromwell, Oliver (1599-1658).

69 Edinburgh.

70 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

71 Schottland, Königreich.

72 *Übersetzung*: "Parteien"

73 England, Commonwealth von.

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Zu Nürnberg⁷⁶; bemühet man sich, Oldenburg⁷⁷; undt Brehmen⁷⁸, zu vergleichen.

Die Cosagken⁷⁹ drowen nicht allein Polen⁸⁰, mit den Tartarn⁸¹, sondern auch, Sibenbürgen⁸², der Moldaw⁸³, *et cetera* nach dem Sie die Wallachey⁸⁴, verderbet, undt durchstraffet. An itzo helt die Cron Pohlen⁸⁵, wieder einen ReichsTag zu Warschaw⁸⁶, undt wollen dem hospodar⁸⁷ helfen.

In Candia⁸⁸ gehets nicht gar glücklich.

Im Archipelago⁸⁹, sollen viel erdbebem geschehen, in den Jnseln, undt auf dem Meere.

[[245r]]

Zu Constantinopel⁹⁰ gibts auch dissidia⁹¹.

Die Schweitzer⁹², wollen ihre libertet verfechten. haben den Bürgermeister⁹³ [!] von Bahsel⁹⁴, undt den Obersten Zweyer⁹⁵ vorhero, nacher Wien⁹⁶, geschickt, umb zu vernehmen, worumb Ihre Mayestät⁹⁷ (so ihnen zu Münster⁹⁸, confirmation ihrer freyheitten, undt Erbainigung versprechen) ihnen, ihre gühter bey Schlettstedt⁹⁹, durch das kammergericht¹⁰⁰, verarrestiren¹⁰¹ laßen?

hertzogk von Lottringen¹⁰², hat vier Regimenten, inß Elsaß¹⁰³, einquartieret, schregken, undt nachdengken vervuhrsachet.

Die Frantzosen¹⁰⁴, haben Annone¹⁰⁵ im Montferrat¹⁰⁶, am Piemont¹⁰⁷ gelegen, belägert.

76 Nürnberg.

77 Oldenburg, Grafschaft.

78 Bremen.

79

80 Polen, Königreich.

81 Krim, Khanat.

82 Siebenbürgen, Fürstentum.

83 Moldau (Vltava), Fluss.

84 Walachei, Fürstentum.

85 Polen, Königreich.

86 Warschau (Warszawa).

87 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

88 Kreta (Candia), Insel.

89 Ägäisches Meer.

90 Konstantinopel (Istanbul).

91 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

92 Schweiz, Eidgenossenschaft.

93 Wettstein, Johann Rudolf (1594-1666).

94 Basel.

95 Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin (ca. 1589-ca. 1660).

96 Wien.

97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

98 Münster.

99 Schlettstadt (Sélestat).

100 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

101 verarrestiren: beschlagnahmen.

102 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

103 Elsass.

104 Frankreich, Königreich.

Düc de Guise¹⁰⁸ ist zu Madrill¹⁰⁹ rantzioniret¹¹⁰, vor 150000 krohnen, undt mit bedinge, zu den malcontenten¹¹¹ Fürsten, in Frangkreich überzugehen, auß Spannen¹¹² dimittiret¹¹³ worden.

Zu Napolj¹¹⁴, gibts auch neue wiederwertigkeitten.

Der Churfürst von Brandenburg¹¹⁵ hat den Printzen von Portguall¹¹⁶, mit seinem Sohn¹¹⁷, wol content¹¹⁸ dimittiret, undt will dem Düc de Crouy¹¹⁹ 100000 {Thaler} vor sein Stift Camin¹²⁰, erlegen¹²¹, hat auch vor 2000 {Thaler} præsenten, nacher Dresen¹²² [!] geschickt.

03. Dezember 1650

[[245v]]

σ den 3. December 1650.

Meine Schwester, Fräulein Dorothea Bathilde¹²³ gestern, wie auch etzliche Tage lang, ein gewaltiges hertzklöpfen, angst, undt bangigkeit, umbs hertz. Gott wolle es beßern! undt so viel quahl benehmen!

J'ay aussy eü, üne citation, avanthier, (pour le premier d'Advent) hier; & aujourd'huy d'ün nouvel hoste, a scavoir, d'üne alteration, & comme d'ün bouleversement, en mon coeur, avec üne palpitation, seülement, par jntervalles, dont ie ne suis nüllement accustümè. Dieu me vueille garder, de Venin! & d'autres accidens! benignement, par sa Sainte grace!¹²⁴

Mein viehe, fängt mir nun auch ahn, in zimlicher quantitet, krankk zu werden, so wol alß anderer leütte! Gott bewahre vor deßen mortaliteten¹²⁵, undt schigke unß, in gnaden, dienliche remedia¹²⁶!

105 Castello di Annone.

106 Montferrat, Herzogtum.

107 Piemont.

108 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

109 Madrid.

110 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

111 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

112 Spanien, Königreich.

113 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

114 Neapel (Napoli).

115 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

116 Emanuel Anton, Infant von Portugal (1600-1666).

117 Portugal, Wilhelm von (geb. 1646).

118 *Übersetzung*: "zufrieden"

119 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).

120 Cammin, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

121 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

122 Dresden.

123 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

124 *Übersetzung*: "Ich hatte vorgestern, gestern (für den ersten Advent) und heute einen Ausspruch von einem neuen Gast, nämlich von einer Veränderung, und wie von einer Erschütterung in meinem Herzen mit einem beschleunigten Herzklopfen, nur in Intervallen, woran ich keinesfalls gewöhnt bin. Gott wolle mich vor Gift bewahren! Und vor anderen Unglücksfällen! Gnädig durch seine heilige Gnade!"

125 Mortalitet: Sterbefall.

Mein Secretarius¹²⁷ Hangkwitz¹²⁸, (meiner Söhne¹²⁹ gewesener Præceptor¹³⁰,) ist von Cöhten¹³¹, anhero¹³² gekommen, undt, zu Mittage alhier geblieben.

J'ay commencè, a ècrire mes lettres.¹³³

Jch habe befehliche außgelaßen, an die Erbzinßleütte¹³⁴, zu recognoscirung, ihrer lehen, undt zu abhelfung der bißerho eingerißenen confusionen.

Avis¹³⁵: daß auch, im Braunschweigischen lande¹³⁶, daß viehe stirbt.

04. Dezember 1650

[[246r]]

☞ den 4. December 1650.

<Schnee. Froßt.>

Am heüttigen BehtTage, mit Meinen Söhnen¹³⁷, zur kirchen.

Befehlich, an Panßen¹³⁸, außgelaßen, wegen übergebung seiner zweyiährigen hinderbliebenen Rechnungen, undt Stewerregister außantwortung¹³⁹.

Jch habe extra zu Mittage gehabt, den hofprediger Ern¹⁴⁰ Theopoldum¹⁴¹, undt viel mit ihm dißcuriret, dès persecütions d'aujourd'huy. Dieu les vueille amender!¹⁴²

Je me souviens, dès parolles, que me disoit, feü *Son Altesse Monseigneur* mon Treshonorè Pere¹⁴³, (environ deux ans, avant sa mort) <de> <bon memoire> quand il se prognostiquoit, (avec üne face allegre, majestueüse, & pleine de desir, de dèsloger, & d'estre avec son Saulveür,) son soudain très pas, que ce nouvel hoste, (disoit il, alors;) ascavoir: l'Asthma luy apporterait, & que je luy repliquay, ce, que mon obbeissance filiale me dictoit, alors *Son Altesse* repartit: Vous le verrèz

126 *Übersetzung*: "Mittel"

127 *Übersetzung*: "Sekretär"

128 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

129 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 *Übersetzung*: "Lehrer"

131 Köthen.

132 Bernburg.

133 *Übersetzung*: "Ich habe begonnen, meine Briefe zu schreiben."

134 Erbzinssleute: zur Zahlung von Erbzins verpflichtete.

135 *Übersetzung*: "Nachricht"

136 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

137 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

138 Banse, Georg (1605-1670).

139 Ausantwortung: Übergabe.

140 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

141 Theopold, Konrad (1600-1651).

142 *Übersetzung*: "über die Verfolgungen von heute. Gott wolle sie bessern!"

143 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

bien, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁴> assurez vous en, & nous sommes tous en nostre <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁵> famille sùjets, a mourir promptement, & a ne faire <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁶> nostre course gueres longue. Que voulèz vous me tourmenter avec ùne plus longue vie, qui ne m'est, qu'un tourment & au moins double gésne l'an, sùr tout, en automne & en est<au> Printemps, ou la goutte, la gravelle & mes maux, me donnent la question J'ay assèz vescu, pour aller a mon Dieu, & pour faire place, aux aultres. J'en seray bien Content.¹⁴⁷

05. Dezember 1650

[[246v]]

☞ den 5. December 1650.

Christof Carll¹⁴⁸, Buchbinder, (so vor iahren, mein Tafeldegker gewesen) hat sich præsentiret undt ist auß Preußen¹⁴⁹, dahin er, inturbis bellicis¹⁵⁰, gewandert gewesen, glùglich, nicht ohne große gefahr, wiederkommen.

Hè escribido, una muchedumbre, de cartas! que Dios salve y guarda!¹⁵¹

06. Dezember 1650

☞ den 6. December 1650. [...] ¹⁵²

<1 Rehe, von Ballenstedt¹⁵³ .>

Georg Reichardt¹⁵⁴ ist bey mir gewesen, et cetera rallegrandomj¹⁵⁵ .

144 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

145 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

146 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

147 *Übersetzung*: "Ich erinnere mich an Worte, die mir Ihr verstorbener hoheitlicher Herr, mein hochverehrter Vater, guten Angedenkens, sagte (ungefähr zwei Jahre vor seinem Tod), als er sich sein plötzliches Hinscheiden vorhersagte (mit einer fröhlichen, majestätischen und begierigen Haltung, aufzubrechen und bei seinem Heiland zu sein), als ihm dieser neue Gast (so sagte er), nämlich das Asthma mitbrachte und dass ich ihm antwortete, was mein kindlicher Gehorsam mir vorschrieb, dann fuhr Ihre Hoheit fort: Ihr werdet es richtig sehen, ihr versichert Euch darin und wir sind alle in unserer Familie geneigt dazu, auf schnellstem Weg zu sterben und unseren Lebenslauf nicht lange zu machen. Was wollt Ihr mich quälen mit einem zu langen Leben, das mir nichts als eine Qual ist und mindestens zweifach im Jahr plagt, vor allem im Herbst und im Frühling, wo das Podagra, der Blasenstein und meine Leiden mir die Frage stellten. Ich habe genug erlebt, um zu meinem Gott zu gehen und um anderen Platz zu machen. Ich werde damit sehr zufrieden sein."

148 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

149

150 *Übersetzung*: "weil er wegen Kriegsangelegenheiten beunruhigt war"

151 *Übersetzung*: "Ich habe eine Menge Briefe ausgefertigt! Damit Gott rettet und behütet!"

152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

153 Ballenstedt.

154 Reichardt, Georg (gest. 1682).

155 *Übersetzung*: "mir zu gratulieren"

J'ay expediè, üne depesche importante ce soir, sur *Christophe Charles*¹⁵⁶ que Dieu vueille bienheürer, par sa *Sainte* grace, & benir!¹⁵⁷

Jch habe in publicis¹⁵⁸, wichtige schreiben, diesen Nachmittag bekommen, von Deßaw¹⁵⁹, undt Plötzkaw¹⁶⁰.

Avis¹⁶¹; iedoch noch ungegläubet, daß der General Königßmargk¹⁶², von einer andern generalperson, zu Stogholm¹⁶³, seye erstochen worden.

Jtem¹⁶⁴: daß zwischen hier, undt Zerbst¹⁶⁵, gestern zweene arme leütte, seyen ermordet, undt dem einen, die kehle zugehalten worden, daß er nicht hette schreyen können. Jtem¹⁶⁶: das mejn Bruder, *Fürst* Friedrich¹⁶⁷, von Seiner *Liebden* kleinen rayse, auß Provence¹⁶⁸, undt Languedocq¹⁶⁹ glücklich wieder, zu Genff¹⁷⁰, arrivret¹⁷¹.

07. Dezember 1650

[[247r]]

den 7. December 1650.

Die Oeconomica¹⁷², (wie gewöhnlich) examiniret, post sacra peracta¹⁷³. *perge*¹⁷⁴

Die avisen¹⁷⁵, von Erfurd¹⁷⁶, geben:

Das der König in Schottlandt¹⁷⁷ in gefahr, leibs undt lebens seye, wegen der dreyerley factionen¹⁷⁸ daselbst. Jtem¹⁷⁹: das es mit minirung¹⁸⁰ des Schloßes Edimburgk¹⁸¹ nicht forth will.

156 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

157 *Übersetzung*: "Ich habe eine wichtige Verrichtung diesen Abend für Christoph Karl gemacht, die Gott glücken lassen und segnen wolle durch seine Heilige Gnade!"

158 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

159 Dessau (Dessau-Roßlau).

160 Plötzkau.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

163 Stockholm.

164 *Übersetzung*: "Ebenso"

165 Zerbst.

166 *Übersetzung*: "Ebenso"

167 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

168 Provence.

169 Languedoc.

170 Genf (Genève).

171 arriviren: ankommen, eintreffen.

172 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

173 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

174 *Übersetzung*: "usw."

175 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

176 Erfurt.

177 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

178 Faction: (politische) Entzweigung.

Daß etzliche Englische¹⁸² Schiffe wehren verungelügket, undt eines in Printz Roberts¹⁸³, hände, gerahten.

Andere Schiffe, sollen auch bey hamburgk¹⁸⁴; durch Sturm, in unglück, gerahten sein.

In Frangkreich¹⁸⁵, prosperiren die Spannischen¹⁸⁶ undt der Visconte de Türenn¹⁸⁷e; nehmen noch mehr plätze ein. Der gouverneur¹⁸⁸ in Havre de Grace¹⁸⁹, hat die gefangenen Printzen¹⁹⁰, nicht einlaßen wollen. Wieder den Cardinal, Mazzarinj¹⁹¹; werden noch böse Pasquillen, spargiret¹⁹². Die execution ist ergangen, wieder die übelthäter, welche des Düc de Beaufort¹⁹³ Stallmeister¹⁹⁴, in der Carosse¹⁹⁵ ermordet. Der König¹⁹⁶, und die Königin¹⁹⁷, seindt wieder zu Paris¹⁹⁸.

Der hertzogk von Savoye¹⁹⁹, gedengkt, die Stadt Genff²⁰⁰, zu attacquiren, undt zu subiugiren²⁰¹. Die von Bern²⁰², undt Zürich²⁰³ aber, werden sich ihrer annehmen, auf solchen fall, nemlich des krieges.

hertzogk von Parma²⁰⁴, ist von 30 Reüthern, zwischen Parma²⁰⁵ undt Pjaczenza²⁰⁶ zwahr attacquiret undt geplündert, von iehnen aber, 7 ertapt, und aufgehengkt worden.

[[247v]]

Im Arcipelago²⁰⁷, soll ein Erdbebem, die Jnsel Mettelino²⁰⁸, fast umbgekehret, auch an den Schiffen, biß an Candia²⁰⁹, schaden gethan, undt stinckenden Schwefel, undt rauchdampf, außgeworfen haben.

179 *Übersetzung*: "Ebenso"

180 Minirung: Anlegen von Minen.

181 Edinburgh.

182 England, Commonwealth von.

183 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

184 Hamburg.

185 Frankreich, Königreich.

186 Spanien, Königreich.

187 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

188 Person nicht ermittelt.

189 Le Havre.

190 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

191 Mazarin, Jules (1602-1661).

192 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

193 Bourbon, César de (1594-1665).

194 Person nicht ermittelt.

195 *Übersetzung*: "Kutsche"

196 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

197 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

198 Paris.

199 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

200 Genf (Genève).

201 subjugiren: unterwerfen.

202 Bern.

203 Zürich.

204 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

205 Parma.

206 Piacenza.

207 Ägäisches Meer.

Die Zeitung²¹⁰ continuirt²¹¹, daß die Türgken²¹², bey Canischa²¹³, den Hauptmann Rauch²¹⁴, sampt seinen, bey sich habenden 700 deützschen²¹⁵ Soldaten, (so viel geldes nebst einem Commissario²¹⁶²¹⁷, bey sich, gehabt) umbringet, undt alles, biß auf 50 Mann, niedergemachtt. Der hauptmann, solle sampt seinem Sohn²¹⁸, auch verloren sein. Der Türgken wehren in die 1400 auch geblieben, dann die Christen, hetten sich Tapfer gewehret, undt die Türcken, wehren, über die 4000 stargk gewesen. *Kayserliche Mayestät*²¹⁹ wehre sehr consterniret.

Jedoch, würde der ankommende Türgkische Bohtschafter²²⁰, solennissime²²¹ entpfangen; zu Wien²²².

Rantzaw²²³, dänischer²²⁴ Legato²²⁵; hielte sich prächtig, mit präsenten, großen train²²⁶, Tractamenten²²⁷, undt dergleichen.

In der Wallachey²²⁸ suchte der hospodar²²⁹ hülfe bey Polen²³⁰, wieder die Türcken, undt Tartarn²³¹.

[[248r]]

Der *Pollnische*²³² ReichßTag zu Warschow²³³, hette seinen forthgang, undt es dörfte der krieg, wieder die Türgken²³⁴, undt Tartarn²³⁵, decerniret²³⁶ werden. die Cosagken²³⁷, liegen im armbrust, wißen noch nicht, wohin sie sich wenden wollen?

208 Lesbos, Island.

209 Kreta (Candia), Insel.

210 Zeitung: Nachricht.

211 continuiren: weiter berichtet werden.

212 Osmanisches Reich.

213 Kanischa (Nagykanizsa).

214 Rauch (1), N. N. (gest. 1650).

215 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

216 *Übersetzung*: "Kommissar"

217 Person nicht ermittelt.

218 Rauch (2), N. N. (gest. 1650).

219 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

220 Elçi Hasan Pascha.

221 *Übersetzung*: "sehr feierlich"

222 Wien.

223 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

224 Dänemark, Königreich.

225 *Übersetzung*: "Gesandter"

226 *Übersetzung*: "Gefolge"

227 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

228 Walachei, Fürstentum.

229 Basarab, Matei (1580-1654).

230 Polen, Königreich.

231 Krim, Khanat.

232 Polen, Königreich.

233 Warschau (Warszawa).

234 Osmanisches Reich.

235 Krim, Khanat.

236 decerniren: beschließen, entscheiden.

237 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Moldaw²³⁸, Siebenbürgen²³⁹, undt die Wallachey²⁴⁰ stehen alle drey, in besorgendem anlauff.

Der Türckische Kayser²⁴¹, hat dem Fürsten²⁴² in der Wallachey, einen bloßen Sebel geschickt, zum Zeichen, seiner ungnade.

König in Spannien²⁴³, hat progreß in Catalonien²⁴⁴, will Frangkendahl²⁴⁵, nicht restituiren, Man erlege²⁴⁶ ihm, denn 80 millionen, vor die kriegsunkosten. Ein Rheinischer krayßTag²⁴⁷, zu Frangkfurth am Mayn²⁴⁸ ist außgeschrieben.

herzog von Lottringhen²⁴⁹, undt Türenne²⁵⁰, senden ihre völgker²⁵¹, nacher Elsaß²⁵² undt Burgundt²⁵³ zu, ohne die, welche sie in Champanien²⁵⁴, haben.

Die Tartarn, suchen hülfe in Schweden²⁵⁵, wieder Polen, undt Moßkaw²⁵⁶.

Zu Stogkholm²⁵⁷, wähen noch die frewdenFeste.

Vom ReichßTag, zu Nürnberg²⁵⁸, wirdt es wieder stille.

08. Dezember 1650

[[248v]]

© den 8^{ten}. December 1650. 2. Advent.

<digker Nebel.>

Es hat Er²⁵⁹ Marggravius²⁶⁰, auf unserm Sahl geprediget.

238 Moldau, Fürstentum.

239 Siebenbürgen, Fürstentum.

240 Walachei, Fürstentum.

241 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

242 Basarab, Matei (1580-1654).

243 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

244 Katalonien, Fürstentum.

245 Frankenthal.

246 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

247

248 Frankfurt (Main).

249 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

250 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

251 Volk: Truppen.

252 Elsass.

253 Bourgogne.

254 Champagne.

255 Schweden, Königreich.

256 Moskauer Reich (Großrussland).

257 Stockholm.

258 Nürnberg.

259 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

260 Marggraf, Daniel (1614-1680).

Extra: ist zu Mittage geblieben *Tobias Steffeck von Kolodey*²⁶¹ undt er, der hofmeister Einsidel²⁶², hat sich, nach außgestandenem lagerhaftem²⁶³ Podagra²⁶⁴, undt waßerSucht, auch wieder präsentiret. Gott gebe ihm, beständige gesundheit!

Nachmittags wieder in die Predigt, cum filiis^{265 266}, Ern Jonij²⁶⁷.

Expedienda²⁶⁸ expedirt.

09. Dezember 1650

ᵛ den 9^{ten}: December 1650. ı

*Tobias Steffeck von Kolodey*²⁶⁹ sein einziges Söhnlein²⁷⁰, ist gestern Nachmittags im Stein, undt bauchgrimmen, Todtkrangk worden. Gott schigke es, in gnaden, zur beßerung!

heütte frühe hat sich Meines Sattelknechts²⁷¹ fraw²⁷², durch umbschlagung, eines keßels, mit Siedheißem waßer, (welchen durch unglück zweene herabgefallene Spegkseitten umbgeschlagen, eben als das weib, den keßel vom Feuer, wollen herab nehmen) elendiglich undt iämmerlich verbrandt. Gott lindere dem armen weibe, die Schmerzen! undt große quahl!

Toutes mes esperances, & grands travaulx de mes fossoyeurs fidelles, sont reduites en fümée & a neant. Pacience!²⁷³

Avis²⁷⁴: daß Magdeburgk²⁷⁵ vom Churfürsten, von Brandenburg²⁷⁶ blocquiret werde! Patientia!²⁷⁷

[[249r]]

Mein kuhevieh krongkt immerforth, wie auch die Schweine. Die kälber sterben gar. Die Remedia²⁷⁸ wollen nicht helfen. An itzo ist es nicht gesundt, kalbfleisch zu eßen. perge²⁷⁹ Pacience!²⁸⁰

261 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

262 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

263 lagerhaft: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

264 *Übersetzung*: "Fußgicht"

265 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

266 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

267 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

268 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

269 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

270 Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann (1647-1676).

271 Kuhne, Michael.

272 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert.

273 *Übersetzung*: "Alle meine Hoffnungen und die harte Arbeit meiner treuen Gräber haben sich in Rauch aufgelöst und zunichte gemacht. Geduld!"

274 *Übersetzung*: "Nachricht"

275 Magdeburg.

276 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

277 *Übersetzung*: "Geduld!"

278 *Übersetzung*: "Heilmittel"

279 *Übersetzung*: "usw."

Es sollen auch, an Theilß orthen, die hüner, gänse, Tauben, so wol alß andere vierfüßige Thier, krank werden. *perge*²⁸¹ Gott verhüte, mehrere landtplagen!

Secretär Paulus Ludwig²⁸², ist bey mir gewesen, undterthänig(st) abschied zu nehmen.

Schwester *Dorothea Bathilde*²⁸³ habe ich zu abends besucht, abschied genommen, undt habe Sie, in zimlichem zustandt gelaßen, iedoch, ist darauf, nicht zu bawen. *et cetera*

Schreiben, von Leiptzig²⁸⁴ *et cetera* von Nürnberg²⁸⁵ undt Wien²⁸⁶.

Die avisen²⁸⁷ geben:

Daß der Türckische²⁸⁸ gesandte²⁸⁹, prächtig zu Wien²⁹⁰ eingezogen, mitt 180 pferden, undt die Coßagken²⁹¹, sich undter die Türckische Protection, ergeben hetten, auch wol aufgenommen wehren worden.

In Candia²⁹², stünden die Sachen noch wol, undt wehre eine Bastandte²⁹³ verfaßung, wieder die Türgken.

Zu Basel²⁹⁴, stehet man, in forchten, wegen der Lottringischen²⁹⁵ undt Spannischen²⁹⁶ völcker²⁹⁷. Sie fordern am kammergerichte²⁹⁸, zu Speyer²⁹⁹, Alte præensiones³⁰⁰, ehe Basel, noch vom Reich³⁰¹, sich eximiret, darumb auch, der arrest, auf die gühter zu Schlettstadt³⁰² ergangen, undt nach Speyer³⁰³, geführet worden.

Die waßermühlen, zu Briesach³⁰⁴, seindt durch Sturm, aufm Rhein³⁰⁵, zerrißen, undt haben schregken causiret³⁰⁶.

280 *Übersetzung*: "Geduld!"

281 *Übersetzung*: "usw."

282 Ludwig, Paul (1603-1684).

283 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

284 Leipzig.

285 Nürnberg.

286 Wien.

287 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

288 Osmanisches Reich.

289 Elçi Hasan Pascha.

290 Wien.

291 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

292 Kreta (Candia), Insel.

293 *Übersetzung*: "tauglich"

294 Basel.

295 Lothringen, Herzogtum.

296 Spanien, Königreich.

297 Volk: Truppen.

298 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

299 Speyer.

300 *Übersetzung*: "Forderungen"

301 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

302 Schlettstadt (Sélestat).

303 Speyer.

304 Breisach am Rhein.

[[249v]]

In Dennemargk³⁰⁷, mindert sich, die Thewrung.

In Schottlandt³⁰⁸, sol es noch factiones³⁰⁹ geben, undt selbiger König³¹⁰, wie gefangensein. Gott liberire ihn!

Die Engelländer³¹¹, haben Portugall³¹² vor feindt erkläret. Correspondiren mit Spannen³¹³.

Ein Türckischer³¹⁴ gesandter³¹⁵, so von Madrill³¹⁶ nach Constantinopel³¹⁷ gewoltt, hat sich, zu Cagliari³¹⁸ in Sardinien³¹⁹, aufgehalten, en passant³²⁰, undt ist vom Cardinal Triroulzio³²¹, selbiger Insel gubernatorn³²², wol tractiret³²³ worden.

In Catalogna³²⁴ progrediren³²⁵ die Spannischen³²⁶, undt haben Tortosa³²⁷ belägert.

In Piemont³²⁸, hat der Meyländische³²⁹ Gubernator³³⁰ auch progreifen.

ViceRè³³¹ zu Neapolj³³², Conte d'Ognata³³³ drücket den Adel nieder. Suchet friede, undt straft die Banditen.

Die Tartarn³³⁴, suchn hülfe bey Schweden³³⁵, wollen den Moßkowiter³³⁶ opprimiren³³⁷.

305 Rhein, Fluss.

306 causiren: verursachen.

307 Dänemark, Königreich.

308 Schottland, Königreich.

309 *Übersetzung*: "Umtriebe"

310 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

311 England, Commonwealth von.

312 Portugal, Königreich.

313 Spanien, Königreich.

314 Osmanisches Reich.

315 Person nicht ermittelt.

316

317 Konstantinopel (Istanbul).

318 Cagliari.

319 Sardinien (Sardinia), Insel.

320 *Übersetzung*: "im Vorüberreisen"

321 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro (1596/97-1656).

322 Gubernator: Gouverneur.

323 tractiren: (ver)handeln.

324 Katalonien, Fürstentum.

325 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

326 Spanien, Königreich.

327 Tortosa.

328 Piemont.

329 Mailand (Milano).

330 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

331 *Übersetzung*: "Vizekönig"

332 Neapel, Königreich.

333 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

334 Krim, Khanat.

335 Schweden, Königreich.

336 Moskauer Reich (Großrussland).

Der ReichsTag zu Warschow³³⁸, gehet forth.

Der pfaltzgraf³³⁹ Generalissimus ist erblich, zum ErbFürsten, bestetiget, in Schweden³⁴⁰.

[[250r]]

Der Bourdeauxische³⁴¹ friede, will wangken.

Die Staaden³⁴² wollen denen von Brehmen³⁴³, contra³⁴⁴ Oldenburgk³⁴⁵; in der Wehser³⁴⁶ Zollsache assistiren. Wollen die Staatsachen führen, (in wählender Minderjährigkeit), des Printzen von Uranien³⁴⁷, undt das Generalat zu führen, undter der Direction, des Rahts von Staaden³⁴⁸, überlaßen.

Zu Lüttich³⁴⁹, wil es auch motus³⁵⁰ geben, iedoch hoft man, der iunge Churfürst von Cölln³⁵¹, werde sich stabiljren³⁵².

Zu Turin³⁵³, machet die alliance³⁵⁴, mit Chur Bayern³⁵⁵, das man die Trawer anleget am gantzen hofe, wegen des abgestorbenene Churfürsten von Cölln³⁵⁶. Zu Paris³⁵⁷, leget der Königliche hoff, die Trawer ahn, wegen des Printzen von Uranien³⁵⁸, absterben.

Die gefangenen Frantzösischen³⁵⁹ Printzen³⁶⁰, haben zu Havre de Grace³⁶¹, nicht eingelaßen werden wollen.

Die Maltheser³⁶², haben wegen ihres ordens, auch differentzien, mit <den> Lüttichern.

337 opprimiren: unterdrücken.

338 Warschau (Warszawa).

339 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

340 Schweden, Königreich.

341 Bordeaux.

342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

343 Bremen.

344 *Übersetzung*: "gegen"

345 Oldenburg.

346 Weser, Fluss.

347 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

348 Niederlande, Generalstaaten.

349 Lüttich (Liège).

350 *Übersetzung*: "Aufruhr"

351 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

352 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

353 Turin (Torino).

354 *Übersetzung*: "Bündnis"

355 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

356 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

357 Paris.

358 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

359 Frankreich, Königreich.

360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

361 Le Havre.

362 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

Der Conte d'Avaux³⁶³, Sürjntendant dès finances de France^{364 365}, (den ich zu hamburgk³⁶⁶, alß Königlich Frantzösischer Gesandter, zu vor iahren gesehen, so auch zu Münster³⁶⁷ gewesen) sol gestorben sein, ein löblicher herr.

10. Dezember 1650

[[250v]]

σ den 10^{ten}: December 1650.

Die angestellte rayse, ist wegen des grundteises, undt anderer heimlichen, undt offentlichen, resistantzen, zurügke³⁶⁸ gegangen. perge³⁶⁹

Cependant, j'ay expediè, Tobias Steffek von Kolodey³⁷⁰ que Dieu vueille conduire, & reconduire (avec succéz disirè) heüreusement!³⁷¹

Discorsj co'l Montenegro³⁷², di varie cose.³⁷³ perge³⁷⁴

<[Marginalie:] Nota Bene³⁷⁵> Madame³⁷⁶ vouloit, ~~que ie voulois~~, que je luy envoyasse toutes les lettres, que j'auois èscrit, pour Ballenstedt³⁷⁷, tost apres que Tobias Steffek von Kolodey³⁷⁸ s'en estoit allè.³⁷⁹

Item³⁸⁰: elle me demandoit, ou il estoit allè, lors, qu'a bon droict, personne ne s'en pouvoit encor'appercevoir³⁸¹.

363 Mesmes, Claude de (1595-1650).

364 Frankreich, Königreich.

365 *Übersetzung*: "Oberster Finanzbeamter Frankreichs"

366 Hamburg.

367 Münster.

368 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

369 *Übersetzung*: "usw."

370 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

371 *Übersetzung*: "Währenddessen habe ich Tobias Steffek von Kolodey abgefertigt, den Gott glücklich leiten und zurückführen wolle (mit dem erwünschten Erfolg)!"

372 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

373 *Übersetzung*: "Gespräche mit Schwarzenberger über verschiedene Dinge."

374 *Übersetzung*: "usw."

375 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

377 Ballenstedt.

378 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

379 *Übersetzung*: "Madame wollte, dass ich ihr alle Briefe gab, die ich für Ballenstedt geschrieben hatte, bald nachdem Tobias Steffek von Kolodey fort gegangen war."

380 *Übersetzung*: "Ebenso"

381 *Übersetzung*: "Sie fragte mich, wo er hingegangen sei, wenn zu recht noch keiner davon vernehmen konnte"

Schwartzenberger ist bey mir gewesen, Jtem³⁸²: die pfarrer: Er³⁸³ Splitthuet³⁸⁴, 74 iähriger, pfarrer zu hoym³⁸⁵, undt Er Benjamin³⁸⁶, pfarrer zu Reinstedt³⁸⁷, demandans leurs gages, de Madame & luy donnans, la moytiè³⁸⁸! Jch habe Sie, extraordinar zur mahlZeitt, behalten. perge³⁸⁹

Schreiben von hanover³⁹⁰, vom herren von Schrahtembach³⁹¹, undt ihme rescribirt³⁹². et cetera

Schwester Dorothea Bathilde³⁹³ ist heütte wieder sehr Matt, undt krank worden. Gott erbarme sich ihrer!

Avis³⁹⁴: daß auch hertzogk Christian, vom Brigk³⁹⁵ zu Dessaw³⁹⁶, krank worden. Gott wolle ihn, restituiren³⁹⁷!

11. Dezember 1650

[[251r]]

☞ den 11^{ten}: December 1650.

<2 <wilde> Sawe von Deßaw³⁹⁸ kalter froßt.>

In die kirche, cum filijs^{399 400}, in großer kälde.

Avisen⁴⁰¹: daß im lande zu Meißen⁴⁰², im voytlande⁴⁰³ in Frangken⁴⁰⁴, in der Margk⁴⁰⁵, im lande zu Braunschweig⁴⁰⁶, in Westfalen⁴⁰⁷, in Stiftern⁴⁰⁸ hierneben, so wol alß in unserm Fürstenthum⁴⁰⁹, ein

382 *Übersetzung*: "ebenso"

383 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

384 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

385 Hoym.

386 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

387 Reinstedt.

388 *Übersetzung*: "nachdem sie ihre Gehälter von Madame erbeten und sie ihnen die Hälfte gegeben hat"

389 *Übersetzung*: "usw."

390 Hannover.

391 Schrahtembach, Balthasar von.

392 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

393 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

394 *Übersetzung*: "Nachricht"

395 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

396 Dessau (Dessau-Roßlau).

397 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

398 Dessau (Dessau-Roßlau).

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

400 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

401 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

402 Meißen, Markgrafschaft.

403 Vogtland.

404 Franken.

405 Brandenburg, Markgrafschaft.

406 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

407 Westfalen.

landtsterben des viehes, seye. Gott wende solche strafen gendiglich abe undt helfe! daß nicht ärgere darauf erfolgen!

In Pommern⁴¹⁰, in Preußen⁴¹¹, in Dennemargk⁴¹², in hollstein⁴¹³, in Schweden⁴¹⁴, in Polen⁴¹⁵, sol große Thewerung, am getreyde, und mangel sein. *perge*⁴¹⁶

Schreiben von Deßaw, mit Schwartzem wildpreth. Jtem⁴¹⁷: von Ballenstedt, schreiben, undt Rechnungen, mit Märtin⁴¹⁸ lackayen, vom Matz Knüttel⁴¹⁹.

Man hat heütte, über <das waßer mit> der großen fehre wegen des grundteiß, nicht kommen können.

Geörge Panße⁴²⁰, hat heütte sein einiges Söhnlein⁴²¹, so ihm Gott im allter, beschehret, täuffen laßen, undt mein Sohn Victor Amadeus ist oberster gevatter gewesen, deßen Stelle, undt Standt, Doctor Mechovius⁴²² vertretten. *perge*⁴²³ Gott gebe zu glügk!

12. Dezember 1650

[[251v]]

☞ den 12. December 1650.

<große kälte 2 hasen, von Ballenstedt⁴²⁴>

Paul Ludwig⁴²⁵ ist bey mir gewesen, wegen der Erxlebischen⁴²⁶ renovation⁴²⁷ der beleyhung, undt waß beyde alhier⁴²⁸ anwesende Krosigk⁴²⁹ darwider eingewendet, zu referiren, und sich bescheidts, zu erholen. *perge*⁴³⁰

408

409 Anhalt, Fürstentum.

410 Pommern, Herzogtum.

411 Preußen.

412 Dänemark, Königreich.

413 Holstein, Herzogtum.

414 Schweden, Königreich.

415 Polen, Königreich.

416 *Übersetzung*: "usw."

417 *Übersetzung*: "Ebenso"

418 Haug, Martin.

419 Knüttel, Matthias.

420 Banse, Georg (1605-1670).

421 Banse, Johann (3) (1650-1661).

422 Mechovius, Joachim (1600-1672).

423 *Übersetzung*: "usw."

424 Ballenstedt.

425 Ludwig, Paul (1603-1684).

426 Hohenerxleben.

427 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

428 Bernburg.

429 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

430 *Übersetzung*: "usw."

J'ay èscrit, plüsieurs lettres, de ça, de là. Dieu nous vueille ottroyer; bonne Fortüne!⁴³¹ in Orientem; & Occidentem, Meridiem, & Septentrionem⁴³² !

13. Dezember 1650

♀ den 13^{den}: December 1650.

Die digken Nebel, so etzliche Tage hero, Morgens, undt abends, gefallen, wollen nichts gutes ominiren⁴³³. Gestern abendt hats gestuncken wie Schwefel, unahngesehen der großen kälte.

Jch habe schwehre Somnia⁴³⁴ gehabt, von einem undt anderm Thurm, darauf ich gestiegen, <auch zimlich leiche hinauff kommen,> <aber>undt im herabgehen, wegen abfallung der Steine im gemawer, (so mehrentheils Schifersteine gewesen) leibs, undt lebensgefah außgestanden, biß ich (nach vieler angst, mühe, undt Sorgen) zu Meinem Sohn Victore⁴³⁵ undt andern in ein feines losament⁴³⁶ gekommen, darinnen [[252r]] auch Magister Enderling⁴³⁷ gewesen, undt wegen der verlittenen gefahr, bewegliche wolmeinende remonstrations⁴³⁸ mittleydig, und guthertzig gethan.

Melchior Loyß⁴³⁹, horte[!] ich auch reden, da er sagte: nun, ich allter Mann! habe müßen, mitt umblauffen spiehlen, es wirdt nun die Reyhe, an andere kommen. Mich deüchtt, Mein Sohn Erdmann⁴⁴⁰, undt herrvetter Fürst Ludwig⁴⁴¹ wahren auch im Spiel. Ma femme⁴⁴² se füst mocquèe seülement de moy, blasmant ma cüriositè (Führwitz) et n'ayant nülle compassion, de més souffrances. J'èusse repliquè que dès gens graves comme mes Conseilleurs & Officiers m'auroyent fait monter, pour voir üne campagne à partager⁴⁴³, item⁴⁴⁴ d'autres choses necessaires que j'ay oubliè, n'estant pas en estat, de meriter tel reproche⁴⁴⁵.

J'ay derechef expediè üne depesche importante[,] Dieu la vueille prosperer, & benir! avec bonheür!⁴⁴⁶

431 *Übersetzung*: "Ich habe einige Briefe über dies und das geschrieben. Gott wolle uns Glück gewähren!"

432 *Übersetzung*: "Im Osten, im Westen, im Süden und im Norden"

433 ominiren: prophezeien.

434 *Übersetzung*: "Träume"

435 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

436 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

437 Enderling, Georg (1583-1664).

438 *Übersetzung*: "Einwände"

439 Loyß, Melchior (1576-1650).

440 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

441 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

442 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

443 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hätte sich nur über mich lustig gemacht und meine Neugier getadelt und hatte keinerlei Mitgefühl mit meinen Leiden. Ich hätte erwidert, dass ernste Leute wie meine Berater und Beamte mich zum Hinaufsteigen angehalten haben, um einen Feldzug beim Aufteilen zu sehen"

444 *Übersetzung*: "ebenso"

445 *Übersetzung*: "andere notwendige Dinge, die ich vergessen habe, und es war nicht in Ordnung, solch einen Vorwurf zu verdienen"

446 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum eine wichtige Abschickung getätigt. Gott wolle sie mit Glück gedeihen und gelingen lassen!"

A spasso⁴⁴⁷, auß forwergk; in die kunst⁴⁴⁸, an die Mühle; undt anderstwo, zum rechten, zu sehen, wie es denn überall, wol von nöhten thut[.]

Die krangke Schwester⁴⁴⁹, besucht.

14. Dezember 1650

[[252v]]

ᵝ den 14^{den}: December 1650.

Avis⁴⁵⁰: daß die kinderpogken, alhier in der Stadt Bernburgk⁴⁵¹, anfangen, zu regieren, in zweene häusern. Gott bewahre einem ieglichen frommen Christen, das Seinige!

Meine kühe, krongken nicht allein, sondern fangen auch ahn, zu sterben, So wol auß die kälber, wie auch andern leütten, geschicht. Gott wolle es beßern! undt allen landschaden, *gnädig* abwenden!

Die Erfurdter⁴⁵² avisen⁴⁵³, bringen:

Daß der König in Engellandt⁴⁵⁴, undt den Schottischen⁴⁵⁵ Factionen⁴⁵⁶, wie ein gefangener, noch gehalten werde, undt das es gar confuse⁴⁵⁷ daselbst zugehe.

Antorffer⁴⁵⁸ briefe, melden, auß sollte Cromwell⁴⁵⁹ auß Edenburgk⁴⁶⁰, undt auß gantz Schottland⁴⁶¹, wieder geschlagen sein. Sed vix credj potest!⁴⁶²

In Frangreich⁴⁶³, gehet es noch bundt durcheinander. Die von Bordeaux⁴⁶⁴ seindt schwüurig, weil ihnen der accord⁴⁶⁵, nicht gehalten, undt Sie noch darzu mit exactionen⁴⁶⁶, undt militarischer execution tribuliret⁴⁶⁷ werden. Vor Rethel⁴⁶⁸, bringet der König⁴⁶⁹, [[253r]] ein Mächtiges läger,

447 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

448 Kunst: Wasserkunst.

449 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

450 *Übersetzung*: "Nachricht"

451 Bernburg.

452 Erfurt.

453 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

454 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

455 Schottland, Königreich.

456 Faction: (politische) Partei.

457 *Übersetzung*: "verworren"

458 Antwerpen.

459 Cromwell, Oliver (1599-1658).

460 Edinburgh.

461 Schottland, Königreich.

462 *Übersetzung*: "Aber es ist kaum zu glauben!"

463 Frankreich, Königreich.

464 Bordeaux.

465 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

466 Exaction: (gewaltsame) Einforderung, Eintreibung, Einziehung.

467 tribuliren: plagen, quälen.

468 Rethel.

469 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

zusammen, dahin sich der Cardinal⁴⁷⁰, in person, transferiren soll. Der Ertzhertzogk⁴⁷¹ und Turenne⁴⁷², gedengken eine Diversion, auf la Basse⁴⁷³ zu machen. Theilß Türennische, undt Lottringische⁴⁷⁴ völcker⁴⁷⁵, wollen im Elsaß⁴⁷⁶, undt am Rhein⁴⁷⁷ winterquartiere nehmen. Zu Auxerre⁴⁷⁸ ist ein tumult wieder die Deützschen⁴⁷⁹, endtstanden, wegen eines erschößenen Reichß: oder Rahtsherren, undt sollen darumb etzliche capitains⁴⁸⁰, undt Officirer, der deützschen nation, sein aufgehengkt worden. Die gefangenen Printzen⁴⁸¹, seindt wolgemuhtet, ob man sie schon gefangen, nach Havre de Grace⁴⁸², gebracht, undt hoffen, auf ihre liberation⁴⁸³.

Tortosa⁴⁸⁴ in Catalogna⁴⁸⁵ ist hart bedrenget, undt kan schwehrlich, von Barcelona⁴⁸⁶ auß, endtsetzt werden.

In Schweden⁴⁸⁷, seindt nicht allein die Cröhnungßsolennia⁴⁸⁸, sondern auch, der ReichsTag geendiget. Es sol die Königin⁴⁸⁹, sich resolviret⁴⁹⁰ haben, nicht zu heyrathen, wiewol es die Stände⁴⁹¹ gerne gesehen hetten. Der Pfaltzgrave⁴⁹² Generalissimus⁴⁹³ aber (welcher numehr, Königliche hoheitt, tituliret wirdt) ist zum ErbFürsten, confirmirt⁴⁹⁴, undt angenommen. Wirdt sich, nach einer, ihme anstendigen heyrath, umbsehen. Die Lifländische⁴⁹⁵ Ritterschaft, sol im rügkwege, zur See, ersoffen, undt undtergangen sein.

[[253r]]

Etzliche sindt mit diesem Schwedischen⁴⁹⁶ ReichßTagsSchluß⁴⁹⁷ wol zufrieden⁴⁹⁸, andere aber, disgustirt⁴⁹⁹. Es sol mit verwunderung, im November sein in Schweden, Sommer worden, schön

470 Mazarin, Jules (1602-1661).

471 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

472 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

473 La Bassée.

474 Lothringen, Herzogtum.

475 Volk: Truppen.

476 Elsass.

477 Rhein, Fluss.

478 Valserres.

479 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

480 *Übersetzung*: "Hauptleute"

481 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

482 Le Havre.

483 Liberation: Befreiung, Freilassung.

484 Tortosa.

485 Katalonien, Fürstentum.

486 Barcelona.

487 Schweden, Königreich.

488 *Übersetzung*: "Krönungsfeierlichkeiten"

489 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

490 resolviren: entschließen, beschließen.

491 Schweden, Stände.

492 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

493 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

494 confirmiren: bestätigen.

495 Livland, Herzogtum.

496 Schweden, Königreich.

grün, undt lieblich, hin undt wieder, Man hat frösche sehen undt hören, quaxen, undt den kukugk schreyen. Jst fast ungläublich!

Die Staaden⁵⁰⁰, halten eine extraordinarij⁵⁰¹ zusammenkunft, im December wollen ihre compagnien, reduciren⁵⁰². Die Zeeländer⁵⁰³ begehren Graf Moritzen von Naßaw⁵⁰⁴, zu ihrem Gouverneur, undt es gibt allerley differentzien.

Die Cosagken⁵⁰⁵, geben sich, undt den Schutz, des GroßTürgken⁵⁰⁶. Ihre gesandten seindt sehr wol tractirt⁵⁰⁷, undt entpfangen worden, zu Constantinopel⁵⁰⁸. Des hospodars, in der Wallachey⁵⁰⁹⁵¹⁰ Tochter⁵¹¹, muß noch, des Chmielniky⁵¹² Sohn⁵¹³, nehmen, weil er sich, der Pollnischen⁵¹⁴ hülfe, nicht zu versichern. In Polen befahret⁵¹⁵ man, neue motus⁵¹⁶.

Die Türgken⁵¹⁷, stärgken sich, in Natolia⁵¹⁸, undt Græcia⁵¹⁹, wieder die Venezianer⁵²⁰. General la Riva⁵²¹, lieget zu Milo⁵²², krank darnieder. General Sperreüter⁵²³, wirbt volgk⁵²⁴, vor die Venezianer in Deüttschland⁵²⁵ t[.] Zu Constantinopel [[253v]] sollen auch factiones⁵²⁶ sein, daß einer über den andern herrschen will. Zu Wien⁵²⁷, ist der Türckische⁵²⁸ gesandte⁵²⁹, (so mit 180 Mann, im Comitat⁵³⁰, erschienen) so städtlich eingeholet worden, alß noch kein Gesandter.

497 Reichstagschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

498 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

499 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

500 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

501 *Übersetzung*: "außerordentliche"

502 reduciren: zurückführen.

503 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

504 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

505 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

506 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

507 tractiren: bewirten.

508 Konstantinopel (Istanbul).

509 Basarab, Matei (1580-1654).

510 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

511 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

512 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

513 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

514 Polen, Königreich.

515 befahren: (be)fürchten.

516 *Übersetzung*: "Unruhen"

517 Osmanisches Reich.

518 Anatolien (Kleinasien).

519 Griechenland.

520 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

521 Riva, Giacomo da.

522 Milos, Insel.

523 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

524 Volk: Truppen.

525 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

526 *Übersetzung*: "Umtriebe"

527 Wien.

Der Creißtag zu Francfurt⁵³¹ hat sich ang<e>fangen. Wie auch der zu Nürnberg⁵³². Die ChurPfältzischen⁵³³, strafen auß. Führen, militarische executiones⁵³⁴, wieder die Seümigen contribuenten⁵³⁵. Die plackereyen nehmen in ländern zu, undt seindt kaum zu verwehren.

Die von Basel⁵³⁶ haben wollen, undt sollen vom Reich⁵³⁷, eximiret⁵³⁸ werden. Dieweil Sie aber noch 40000 {Gulden} vor ihrer alten exemption, schuldig blieben, undt seidthero neue proceße wieder etzliche privatpersonen, vervhrsachet, Alß hat das kammergericht⁵³⁹ zu Speyer⁵⁴⁰, ihre gühter, aufm Rhein⁵⁴¹, verarrestiren⁵⁴², undt nacher Schlettstadt⁵⁴³, führen laßen. Sie hingegen berufen sich, auf ihre freyheiten, undt suchen hülfe bey ihren Eidgenossen. Scheinet also, das auß diesem handel, wol eine abermahlige unruhe, undt krieg, an deützschen gräntzen, endtstehen dörfte.

Die neue heyrath, des Kaysers⁵⁴⁴, mit Mantua⁵⁴⁵, ist unzweiflich.

[[254r]]

Der herr von Lambergk⁵⁴⁶, ihr Oberster hofmeister wirdt dahin geschickt, sie von Mantua⁵⁴⁷ abzuholen, undt Sie heißet auch, Eleonora⁵⁴⁸; wie die alte Kayserinn⁵⁴⁹, undt ist, des itzigen hertzogß von Mantua⁵⁵⁰, Schwester.

Die Grentzstrittigkeitten in Pommern⁵⁵¹, zwischen Schweden⁵⁵², undt Chur Brandenburg⁵⁵³ seindt noch nicht verglichen.

Diesen vormittag, ist ein Seltzamer Mensch, zu Mir kommen, Er nennet sich: Hieronymus Columna⁵⁵⁴, von Rom⁵⁵⁵, der Scholastischen Theologiae⁵⁵⁶ Doctor, undt vor diesem, gewesener

528 Osmanisches Reich.

529 Elçi Hasan Pascha.

530 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

531 Frankfurt (Main).

532 Nürnberg.

533 Pfalz, Kurfürstentum.

534 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

535 Contribuent: zur Entrichtung von Steuern oder anderer Zwangsabgaben verpflichtete Person.

536 Basel.

537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

538 eximire: befreien, von einer Regel usw. ausnehmen.

539 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

540 Speyer.

541 Rhein, Fluss.

542 verarrestiren: beschlagnahmen.

543 Schlettstadt (Sélestat).

544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

545 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

546 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).

547 Mantua (Mantova).

548 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

549 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

550 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

551 Pommern, Herzogtum.

552 Schweden, Königreich.

553

554 Colonna, Girolamo.

Apt, zu *San Antonio*, undt *Canonicus*⁵⁵⁷ zu *San Pietro*⁵⁵⁸. Er erwiese, mit Chur: undt Fürstlichen Testimoniis⁵⁵⁹, von dem Churfürsten zu Brandenburg⁵⁶⁰ Liebden vom Marggraf Christian, zu Bareütt⁵⁶¹, undt von dem hertzege Eberhardt zu Wjrtemberg⁵⁶²; undt andern, daß er die Evangelische wahrheitt anzunehmen, begierig, undt seine gute gelegenehitt, in Welschlandt⁵⁶³ quittiret, umb des reinen erkandtnüßes willen, welches er zu Rom, in Lutherj⁵⁶⁴, undt Calvinj⁵⁶⁵ büchern, (so er wiederlegen sollen) gefunden.

Jst billich, zu consideriren⁵⁶⁶, zumahl, da er, umb des wortts Gottes willen, alles verlaßen, ein 12000 kronnen, iährliche einkommen, undt gute gelegenheitten, undt sich in diese lande, auß dem [[254v]] Päbstischen⁵⁶⁷ dreyiährigen kercker, (darin er⁵⁶⁸ alß ein vermeinter ketzer, geworfen worden) salviret⁵⁶⁹. Inß hertz, kan ich im nicht sehen, in die augen wohl. Seine conversation ist gut. Sein vorgeschütztes geschlecht Colonna⁵⁷⁰, wol bekandt, undt vortreflich. Seine intention noch vortreflicher. Von den Colonesern, kommen die Graven von Stollbergk⁵⁷¹, undt herren von Felß⁵⁷², hehr. Gott gebe, das wirs auch mit diesem, treffen! undt das er ein aufrichtiger wahrer Christ! undt kein jmposter seye.

15. Dezember 1650

☉ den 15^{den}: December 1650.

<Große kälte.>

Vormittagß, hat *Magister Enderling*⁵⁷³, am heüttigen dritten Advent, auf unserm Sahl, geprediget.

Extra zue Mittage, die Fraw Rindtorfinn⁵⁷⁴, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁵, undt *Magister Enderling*, gehabt.

555 Rom (Roma).

556 *Übersetzung*: "Theologie"

557 *Übersetzung*: "Kanoniker"

558 *Übersetzung*: "Sankt Peter"

559 *Übersetzung*: "Zeugnissen"

560 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

561 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

562 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

563 Italien.

564 Luther, Martin (1483-1546).

565 Calvin, Jean (1509-1564).

566 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

567 Innozenz X., Papst (1574-1655).

568 Colonna, Girolamo.

569 salviren: retten.

570 Colonna, Familie.

571 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

572 Colonna von Fels, Familie.

573 Enderling, Georg (1583-1664).

574 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

575 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Nachmittags cum filjis^{576 577}, wieder zur kirchen.

Avis⁵⁷⁸: daß die Zeittung⁵⁷⁹, von der Blocquade vor Magdeburg⁵⁸⁰ dahero erschollen, das nicht der Churfürst von Brandenburg⁵⁸¹ Sondern der Churfürst von Saxen⁵⁸², zwey compagnien zu roß, nacher Barby⁵⁸³, geschickt, selbigen guten Graven⁵⁸⁴ zu exequiren⁵⁸⁵, wegen etzlicher restirenden⁵⁸⁶ lehengelder; oder lehnwahren. Die Wolfenbüttelische⁵⁸⁷ heyrath, mag auch im wege liegen.

16. Dezember 1650

[[255v]]

ᵐ den 16^{den}: December 1650.

On a entendü dü tintamarre a minuict icy à Bernbourg⁵⁸⁸, au chateau. Il a fort heürtè aux portes, & nous avons estè, a l'erte.⁵⁸⁹

Man saget, von vielen einbrechen, so hin: undt wieder geschicht, wie auch, von außgeschickten Mordtbrennern, undt rauben, auf der Straßen. Gott wolle vor unglück, gnediglich bewahren!

Risposta⁵⁹⁰ von Ballenstedt[,]⁵⁹¹ hoym⁵⁹², undt Ermsleben⁵⁹³, auch hall⁵⁹⁴.

Avis de Halle, que Tobias Steffek de Kolodey⁵⁹⁵ n'a parlè là, a Maximilan Wogau⁵⁹⁶ que ᵝ l'11^{me.597}

576 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

577 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

578 *Übersetzung*: "Nachricht"

579 Zeitung: Nachricht.

580 Magdeburg.

581 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

582 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

583 Barby.

584 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

585 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

586 restiren: schulden, schuldig sein.

587 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681); Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

588 Bernburg.

589 *Übersetzung*: "Man hat von einem Lärm um Mitternacht hier in Bernburg am Schloß gehört. Es hat sehr an den Toren geklopft und wir waren wachsam."

590 *Übersetzung*: "Antwort"

591 Ballenstedt.

592 Hoym.

593 Ermsleben.

594 Halle (Saale).

595 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

596 Wogau, Maximilian (1608-1667).

597 *Übersetzung*: "Nachricht von Halle, dass Tobias Steffek von Kolodey dort mit Maximilian Wogau nur am Mittwoch, den 11. gesprochen hat."

17. Dezember 1650

σ den 17^{den}: December 1650.

Bürgermeister Tornaw⁵⁹⁸, ist bey Mir gewesen.

Schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹⁹. Item⁶⁰⁰: vom T. S. v. F.

Die avisen⁶⁰¹, von Leiptzig⁶⁰² geben:

Daß die beylager⁶⁰³, zu Dreßden⁶⁰⁴ wol abgegangen, mit großem pracht, kostbahren Ritterspielen, ringrennen⁶⁰⁵, Turnieren, feuerwergken, Balletten⁶⁰⁶, undt dergleichen frewden.

Item⁶⁰⁷: daß der Kayser⁶⁰⁸, seine frewdenfest, mit der hertzoginn⁶⁰⁹, erst auf Ostern, oder pfangsten, halten, zuvor aber, auf Prag⁶¹⁰ kommen werde. Die Böhmischen Stände⁶¹¹, hetten große bewilligungen gethan, zu *Jhrer Majestät* contentament⁶¹².

[[256r]]

Der friede mit dem Türgken⁶¹³, wehre bestettiget, undt der Extraordinäre Kayserliche⁶¹⁴ Ambassador⁶¹⁵ zu Ofen⁶¹⁶ ankommen, vndt stattlich ingeholet worden.

In Polen⁶¹⁷ aber, würde ein krieg, wieder den Türgken, decerniret⁶¹⁸, undt in die 100000 Mann, zusammen gebracht, weil der Türgke die Cosagken⁶¹⁹, in protection genommen, undt andere

598 Tornau, Martin (1591-1664).

599 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

600 *Übersetzung*: "Ebenso"

601 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

602 Leipzig.

603 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

604 Dresden.

605 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

606 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

607 *Übersetzung*: "Ebenso"

608

609 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

610 Prag (Praha).

611

612 Contentament: Zufriedenstellung.

613 Osmanisches Reich.

614 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

615 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

616 Ofen (Buda).

617 Polen, Königreich.

618 decerniren: beschließen, entscheiden.

619 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

sachen, zu abbruch deß friedens vorgenommen. Es solte auch, auf itzigem ReichßTag, zu Warschau⁶²⁰, eine assistentz dem Könige in Schottland⁶²¹ bewilliget, undt decretiret werden.

Schweden⁶²², hat friede, mit dem Römischen Kayser⁶²³, mit Dennemargk⁶²⁴, undt mit Moßkaw⁶²⁵, haben diesem nach, der Königinn⁶²⁶ viel bewilliget, undt den Pfaltzgraven⁶²⁷, in eventum⁶²⁸, recipiret, zum Erbfürsten, undt Könige, iedoch, etzliche conditiones⁶²⁹, vorgeschrieben. *perge*⁶³⁰ Wollen auch mit Polen⁶³¹, tractiren⁶³².

In Schottlandt⁶³³, variiren die meynungen. Theilß hoffen, die Engelländer⁶³⁴, seyen herauß geschlagen, andere statuiren die macht der factionen⁶³⁵, undt das Theils, dem Gromwell⁶³⁶, beygefallen.

Printz von Uranien⁶³⁷, (letzt verstorben) soll das Fürstenthumb Orange⁶³⁸, dem Cardinal Mazzarinj⁶³⁹, vor zweene millionen, haben versetzten wollen, wie man [[256v]] undter seinen⁶⁴⁰ schriften, gefunden. Die Zeeländer⁶⁴¹, wollen noch Graf Moritzen von Naßaw⁶⁴², mit gewaltt, zum Admiral haben. Die [...] Stadt Amsterdam⁶⁴³, ist zu gevattern gebehten, zum iungen Printzen von Uranien⁶⁴⁴, schengken ihm, zum præsent, 2000 {Gulden} darnach, iährlich, 10000 {Gulden} sollen Sie ihm, deputiret⁶⁴⁵ haben.

Des hospodars, in der Wallachey^{646 647}, Tochter⁶⁴⁸ heyrath, mit Chmielinsky⁶⁴⁹ Sohn⁶⁵⁰, sol noch fortgehen, undt er, der hospodar, sehr vbel, mit der Polen⁶⁵¹ irresolution⁶⁵², zufrieden⁶⁵³ sein.

620 Warschau (Warszawa).

621 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

622 Schweden, Königreich.

623 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

624 Dänemark, Königreich.

625 Moskauer Reich (Großrussland).

626 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

627 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

628 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

629 *Übersetzung*: "Bedingungen"

630 *Übersetzung*: "usw."

631 Polen, Königreich.

632 tractiren: (ver)handeln.

633 Schottland, Königreich.

634 England, Commonwealth von.

635 Faction: (politische) Partei.

636 Cromwell, Oliver (1599-1658).

637 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

638 Orange (Oranien), Fürstentum.

639 Mazarin, Jules (1602-1661).

640 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

641 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

642 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

643 Amsterdam.

644 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

645 deputiren: zuweisen, bestimmen.

646 Basarab, Matei (1580-1654).

647 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

Zu Lüttich⁶⁵⁴, hat der iunge Bischof⁶⁵⁵, viel mutinirte⁶⁵⁶ Soldaten, hengken laßen, undt allen Aufruhr, gestillet, wiewol etzliche neue empörungen, besorget werden.

Die Schweitzer⁶⁵⁷ Gesandten, wegen der Baßler⁶⁵⁸ seindt nach Wien⁶⁵⁹, alles zu componiren⁶⁶⁰.

Zu Nürnberg⁶⁶¹, machen sich die übrigen Gesandten, zum abzug gefast.

Die CreißTäge daselbst, undt zu Frangkurth⁶⁶², wegen der plagkereyen, gewinnen ihren fortgang.

[[257r]]

Schreiben vom Ertzh Administratore⁶⁶³ zu halle⁶⁶⁴, daß er alda, mit einem iungen Söhnlein⁶⁶⁵, gesegnet worden, darzu ich zu gratuliren.

18. Dezember 1650

ø den 18^{den}: December 1650.

<4 hasen ~~Viktor Amadeus~~⁶⁶⁶ -gehetzt.>

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs^{667 668}.

Extra: den hofprediger⁶⁶⁹, zu Mittage, gehabt.

Paul Ludwig⁶⁷⁰ bey mir gehabt, wie auch Philipp Güder⁶⁷¹. Den einen, in publicis⁶⁷², undt justitzien: den andern, in Oeconomij⁶⁷³ sachen.

648 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

649 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

650 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

651 Polen, Königreich.

652 Irresolution: Unschlüssigkeit.

653 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

654 Lüttich (Liège).

655 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

656 mutiniren: meutern.

657 Schweiz, Eidgenossenschaft.

658 Basel.

659 Wien.

660 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

661 Nürnberg.

662 Frankfurt (Main).

663 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

664 Halle (Saale).

665 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

666 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

667 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

668 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

669 Theopold, Konrad (1600-1651).

670 Ludwig, Paul (1603-1684).

671 Güder, Philipp (1605-1669).

672 *Übersetzung*: "in öffentlichen"

A spasso⁶⁷⁴, anß Eiß, an die Mühle; &cetera

Avis⁶⁷⁵: daß der Thamb⁶⁷⁶, zu Kalbe⁶⁷⁷, gantz außgerißen.

Hanß Geörge⁶⁷⁸ lackay schwatzt von großer Thewerung, in hollstein⁶⁷⁹, dannenhero er wiederkommen ist. *et cetera* (re infecta⁶⁸⁰!)

Lettres de Dessaw⁶⁸¹, en mauvais termes, de Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸² lequel ne peüt passer, l'eau.⁶⁸³

Briefe von Krannichfeldt⁶⁸⁴, dahin, Meine gemahlin⁶⁸⁵ begehret wirdt, aber zu kommen, sich excusiret⁶⁸⁶.

19. Dezember 1650

21 den 19. December 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus⁶⁸⁷ gehetzt.>

Daß elende brodt, habe ich gesehen, welches, wegen erschregklicher großer Thewerung, in hollstein⁶⁸⁸, auch an Fürstlichen höfen, gegeben wirdt. Gott beßer es! [[257v]] Undt stewere allen landtplagen, wie auch, unserm viehesterben! undt viehkrongken!

J'ay écrit a mon frere^{689 690}, Jtem⁶⁹¹: an Caspar Pfaw⁶⁹², item⁶⁹³: an Matz Knütteln⁶⁹⁴, durch Märtin⁶⁹⁵ Lackayen. Gott gebe, zu glück!

673 Übersetzung: "Wirtschafts"

674 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

675 Übersetzung: "Nachricht"

676 Hier: Damm.

677 Calbe.

678 Berger, Hans Georg.

679 Holstein, Herzogtum.

680 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

681 Dessau (Dessau-Roßlau).

682 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

683 Übersetzung: "Briefe aus Dessau von Jakob Ludwig Schwarzenberger, der das Wasser nicht überqueren kann, in schlechten Worten."

684 Kranichfeld.

685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

686 excusiren: entschuldigen.

687 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

688 Holstein, Herzogtum.

689 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

690 Übersetzung: "Ich habe meinem Bruder geschrieben"

691 Übersetzung: "ebenso"

692 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

693 Übersetzung: "ebenso"

694 Knüttel, Matthias.

695 Haug, Martin.

Expedienda⁶⁹⁶, an Paul Ludwig⁶⁹⁷ adressiret.

Avis⁶⁹⁸: daß zwischen hier⁶⁹⁹, undt Magdeburgk⁷⁰⁰; wie auch zwischen hier, undt halle⁷⁰¹, sehr unsicher ist, wie auch auf der Lüneburger⁷⁰², undt Garleber heyden⁷⁰³. Es geschehen, plünderungen, Mordt, undt angriffe, Gott strafe die Thäter, undt gebe wahre beßerung! buße! undt bekehrung!

Mein vieh stirbet, noch forth, mit vnserm schaden, an kühen, undt kälbern. Gott wolle es beßern!

J'ay èscrit a Crossen⁷⁰⁴, & Halle.⁷⁰⁵

Schreiben von der Regierung, zu Amberg⁷⁰⁶ bekommen, wegen der bergwercke, die herrvatter Sehliger Melchiorn Loyß⁷⁰⁷, undt Schwartzbergern⁷⁰⁸ verehret⁷⁰⁹; dilatorisch. *et cetera*

20. Dezember 1650

[[258r]]

☞ den 20^{ten}: December 1650.

<Thawwetter.>

Schreiben von Croßen⁷¹⁰ durch eigenen bohten.

Jch habe viel zu expediren gehabt, in Publicis⁷¹¹.

Ernst Dietrich Röder⁷¹², ist gegen abendt, anhero⁷¹³ kommen.

Jch habe nacher Croßen, geantwortett. *perge*⁷¹⁴ an die Churfürstinn⁷¹⁵, an die Mesdames les⁷¹⁶ Princesses Elizabeth⁷¹⁷, undt Catherine⁷¹⁸. Gott gebe zu glück! undt successe!

696 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

697 Ludwig, Paul (1603-1684).

698 *Übersetzung*: "Nachricht"

699 Bernburg.

700 Magdeburg.

701 Halle (Saale).

702 Lüneburger Heide.

703 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide).

704 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

705 *Übersetzung*: "Jch habe nach Krossen und Halle geschrieben."

706 Amberg.

707 Loyß, Melchior (1576-1650).

708 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

709 verehren: schenken.

710 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

711 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

712 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

713 Bernburg.

714 *Übersetzung*: "usw."

715 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

716 *Übersetzung*: "Meine Damen, die"

717 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

Avis⁷¹⁹: daß unlenkst, zwischen hartzgeroda⁷²⁰, undt Günterßberge⁷²¹, ein Mann, übel zerhawen, undt verwundet, Todt gefunden worden. Je ne veüx point esperer, que ce soyt *Christoph Carl*⁷²² que i'ay envoyè vers Brehmen⁷²³. Dieu le vueille benignement contregarder, par sa *Sainte grace!* & nous preserver; de tous malheürs, & inconueniens! Il estoit fort en apprehension, ce pauvre compaignon, de quelque desastre, ou mauvais augüre! Le bon Dieü, l'ait; en sa Saulvegarde! & vueille aussy garantir, de malheür, nos Prochains!⁷²⁴

Von vielen orthe, stürmet man numehr, auf mich, ein, gleich alß ob ich, in vollem wolstande, undt erwüntzschten friedenßfedern, säße. Einer, wil von mir, *Ilseburger*⁷²⁵ zehendgelder, nach Aderstedt⁷²⁶ haben, der ander, die Roschwitzer⁷²⁷ zehendgelder, in die obediencz⁷²⁸, nacher Magdeburgk⁷²⁹. Der dritte andere præensiones⁷³⁰, deren Theils, nicht gesucht worden in 27 iahren. Pacience!⁷³¹

21. Dezember 1650

[[258v]]

᠋ den 21^{ten}: December 1650. [...] ⁷³²

*Philipp Güder*⁷³³ wahr heütte, bey Mir, klaget, das die kinderpogken⁷³⁴, gar stargk, alhier zu Bernburgk⁷³⁵, regieren. Er besorget, es seye, ein Prodrumus pestis⁷³⁶, zumahl, da es von undten herauf, kömpt. Gott wolle, vor unglück, bewahren.

Nach gesterigen depeschen, habe ich heütte (post sacra peracta⁷³⁷) in Oeconomij⁷³⁸ sachen, zu thun gehabt, auch in sacris, & Prophanis⁷³⁹, allerley ordiniret⁷⁴⁰.

718 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

719 *Übersetzung*: "Nachricht"

720 Harzgerode.

721 Güntersberge.

722 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

723 Bremen.

724 *Übersetzung*: "Ich will gar nicht hoffen, dass dies Christoph Carl ist, den ich nach Bremen geschickt habe. Gott wolle ihn gütig beschützen durch seine Heilige Gnade! Und uns vor allem Unglück und Nachteilen bewahren! Dieser arme Gefährte hatte sehr Angst vor irgendeiner Katastrophe oder schlechtem Vorzeichen! Der liebe Gott hilf ihm mit seinem Schutz! Und wolle auch unsere Nächsten vor Unglück absichern!"

725 Ilsenburg.

726 Aderstedt.

727 Roschwitz.

728 Obedienz: Gehorsam, Gelöbnis zu Gehorsam und Treue.

729 Magdeburg.

730 *Übersetzung*: "Ansprüche"

731 *Übersetzung*: "Geduld!"

732 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

733 Güder, Philipp (1605-1669).

734 Kinderpocken: Windpocken.

735 Bernburg.

736 *Übersetzung*: "Vorbote der Pest"

737 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

Die Meüße thun mächtigen schaden, aufm felde, im getreydich, in Scheünen, undt häusern, undt ist eine rechte landplage.

Von rauben, von morden, aufm hartz⁷⁴¹, Jtem⁷⁴²: bey Quedlinburg⁷⁴³; halberstadt⁷⁴⁴, undt anderstwo, redet, undt höret man vielfaltig. Gott bewahre die Seinigen!

heütte vormittage, stritten die Crahen, dahlen, Stahren, undt dergleichen, über unserm hause, häufig wiederinander.

Die großen Ratten, inquietiren⁷⁴⁵ unß sehr, in den wohnungen, gewölbern, fleischkammern, undt dergleichen. perge⁷⁴⁶

Die Tauben thun schaden, in diehmen⁷⁴⁷, undt Scheünen.

22. Dezember 1650

[[259r]]

○ den 22. December 1650.

<Schnee.>

Gestern, hette balt, unser Thamb⁷⁴⁸ alhier⁷⁴⁹ an der Mühle, einen großen Stoß, undt nicht geringen schaden, leyden sollen, wann man es nicht baldt wehre gewahr worden, undt in zeitten, mit vielen leütten, aufgeeisest hette. Solcher gestaltt, ist immerzu schaden, in der haußhaltung, zu besorgen, und zu verwehren!

Vormittages, hat auf unßerm Sahl geprediget der Diaconus⁷⁵⁰ Jonius⁷⁵¹.

Extra zu Mittage geblieben, die Fraw Rindtorfinn⁷⁵², Doctor Mechovius⁷⁵³, undt Jonius.

Nachmittage, cum filiis^{754 755}, zur kirche gefahren, da dann der iunge Plato⁷⁵⁶, deß Superintendenten⁷⁵⁷ Sohn, geprediget.

738 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

739 *Übersetzung*: "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"

740 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

741 Harz.

742 *Übersetzung*: "ebenso"

743 Quedlinburg.

744 Halberstadt.

745 inquietiren: beunruhigen.

746 *Übersetzung*: "usw."

747 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

748 Hier: Damm.

749 Bernburg.

750 *Übersetzung*: "Diakon"

751 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

752 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

753 Mechovius, Joachim (1600-1672).

754 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Märtin Schmidt⁷⁵⁸, ist anhero kommen, von Ballenstedt⁷⁵⁹ undt hat viel dinges, referiret, è viciniâ⁷⁶⁰, sonderlich auch, von mancherley unthaten. Gott wolle es beßern!

Schreiben, von Caspar Pfauwen⁷⁶¹, undt Geör Matz Knütteln⁷⁶², item⁷⁶³: die Erffurter⁷⁶⁴ avisen⁷⁶⁵ bekommen.

Avis⁷⁶⁶: daß mein Bruder Fürst Friedrich⁷⁶⁷ eilends von Genff⁷⁶⁸, aufgebrochen, nach Jtalien⁷⁶⁹ zu 1. weil er allzubekandt worden[,] 2. weil ihm Frantzösische⁷⁷⁰ bestallung, offeriret, 3. Seine Curiositet, zu erfüllen. Deus det foeliciter!⁷⁷¹

23. Dezember 1650

[[259v]]

ᵝ den 23^{ten}: December 1650. ı

<Schnee.>

Die Erffurter⁷⁷² avisen⁷⁷³ geben:

Daß der Kayser⁷⁷⁴, den hertzogk von Amalphy, Octavio Piccolominj d'Arragona⁷⁷⁵, in den ReichßFürsten Standt erhaben⁷⁷⁶, undt gesetzt, welcher darauf ein Panquet gehalten.

Item⁷⁷⁷: daß Ihrer Mayestät, noch, über die, vom Dennemarkischen⁷⁷⁸ Gesandten⁷⁷⁹, jm nahmen seines Königes⁷⁸⁰, präsentirte 8 pferde, von den hollsteinischen⁷⁸¹ gesandten⁷⁸², Sechß, undt von den Oldenburgischen^{783 784} fünf schöne pferde, offeriret, undt verehret⁷⁸⁵ wehren worden.

755 Übersetzung: "mit den Söhnen"

756 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

757 Plato, Joachim (1590-1659).

758 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

759 Ballenstedt.

760 Übersetzung: "aus der Nachbarschaft"

761 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

762 Knüttel, Matthias.

763 Übersetzung: "ebenso"

764 Erfurt.

765 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

766 Übersetzung: "Nachricht"

767 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

768 Genf (Genève).

769 Italien.

770 Frankreich, Königreich.

771 Übersetzung: "Gott gebe es mit Erfolg!"

772 Erfurt.

773 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

774

775 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

776 Hier: erhoben.

777 Übersetzung: "Ebenso"

778 Dänemark, Königreich.

Der Chmielinßky⁷⁸⁶ Coßagken⁷⁸⁷ General hette zum Kayser, geschickt, undt eine große Summa⁷⁸⁸ geldes begehret, so ihme aber abgeschlagen, undt hingegen, die Ungrischen⁷⁸⁹ gräntzen, verstärkkt worden. Dergleichen anmuhten, sol er auch, dem Fürsten Ragozzj⁷⁹⁰, in 7benbürgen⁷⁹¹, gethan haben, deßen antwortt auch mag, abschlägig gewesen sein.

Der hospodar in der Wallachey^{792 793}, hat sich, mit seiner Tochter⁷⁹⁴, in Polen⁷⁹⁵, solviret, undt die Tochter, zu ihrer Schwester⁷⁹⁶, des Radzivils⁷⁹⁷ gemahlin, gebracht. Er sagt, der contract mit des Chmielinsky Sohn⁷⁹⁸, wehre ihm abgenöhtiget, undt abgezwungen worden, [[260r]] auch derentwegen, unverbindlich, zumahl, da die Tochter⁷⁹⁹, keine beliebung, zu ihme⁸⁰⁰ hette, er auch nicht, ihres gleichen wehre.

Der König in Polen⁸⁰¹ macht sich zum kriege gefast, wieder die Türgken⁸⁰², Tartarn⁸⁰³, undt Cosagken⁸⁰⁴, trachtet nach Deützschem⁸⁰⁵ volgk⁸⁰⁶. Auf 20 huven feldes, sollen, 1 Reütter, undt 1 fußknecht, außzurüsten, bewilliget sein, welches im gantzen Königreich Polen⁸⁰⁷, undt deßen jncorporirten provintzien, in die 100000 Mann, außtragen solle.

Jn Schweden⁸⁰⁸, continuiren⁸⁰⁹ noch die RitterSpiele, undt Cröhnungßfestiviteten.

779 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

780 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

781 Holstein, Herzogtum.

782 Personen nicht ermittelt.

783 Oldenburg, Grafschaft.

784 Personen nicht ermittelt.

785 verehren: schenken.

786 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

788 *Übersetzung*: "Summe"

789 Ungarn, Königreich.

790 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

791 Siebenbürgen, Fürstentum.

792 Basarab, Matei (1580-1654).

793 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

794 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

795 Polen, Königreich.

796 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

797 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

798 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

799 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

800 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

801 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

802 Osmanisches Reich.

803 Krim, Khanat.

804 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

805 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

806 Volk: Truppen.

807 Polen, Königreich.

808 Schweden, Königreich.

809 continuiren: (an)dauern.

Zu Lübeck⁸¹⁰ sol ein hanseeTag <gehalten> werden, undt auch Königlich Dennemarkische⁸¹¹ gesandten, hinkommen.

In Schottland⁸¹², sol der Düc de Bukingham⁸¹³, (innerster raht, undt favorit, deßelbigen Königs⁸¹⁴) endthauptet sein, undt eine verrätherey entdegkt worden, daß etzliche Schotten, den Engelländern⁸¹⁵, hetten ihren König, überlifern wollen, so aber, (Gott lob!) mißlungen. Gott beschütze ferner, seinen Gesalbten! undt Strafe die Königsmörder!

Cromwell⁸¹⁶, kan mit seinen miniren⁸¹⁷ zu Edenburgk⁸¹⁸, von wegen des Stein Felßen nicht forthkommen. Die factionen⁸¹⁹ jn Schottlandt, bequehmen sich, zur einigkeit!

[[260v]]

In des Printzen von Uranien⁸²⁰, eröffneten codicill, seindt der Princeßinn⁸²¹, seiner hinterlaßenene wittiben, 150000 {Gulden} iährliche jntraden⁸²², darzu die herrschaften Breda⁸²³, Jsselstein⁸²⁴, Bühren⁸²⁵, undt Grave⁸²⁶, vermacht worden.

Man deliberiret⁸²⁷ noch im haag⁸²⁸, von einem Newen Gouverneür, undt daß demselben, die gage, undt autoritet, etwan beschnitten werde. Die Staaden von Overyßel⁸²⁹, sollen auch damitt umbgehen, einen Newen gouverneür, auß dem hause Naßaw⁸³⁰, zu wehlen.

In Frangkreich⁸³¹, werden die gefangenen Printzen⁸³², im Havre de Grace⁸³³, genawer gehalten, alß iemalß. Sie sitzen separirt, an finstern orthen. Schmähen auf den Cardinal Mazzarinj⁸³⁴, undt auf seine adhærenten⁸³⁵. haben auch nicht allein, mit wortten, sondern auch mit schlägen, ihrer

810 Lübeck.

811 Dänemark, Königreich.

812 Schottland, Königreich.

813 Villiers, George (1628-1687).

814 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

815 England, Commonwealth von.

816

817 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

818 Edinburgh.

819 Faction: (politische) Partei.

820 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

821 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

822 Intrad: Einkünfte.

823 Breda, Herrschaft (Baronie).

824 IJsselstein, Herrschaft (Baronie).

825 Buren, Grafschaft.

826 Grave, Herrschaft.

827 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

828 Den Haag ('s-Gravenhage).

829 Overijssel, Provinzialstände.

830

831 Frankreich, Königreich.

832 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

833 Le Havre.

834 Mazarin, Jules (1602-1661).

835 Adhaerent: Anhänger.

guardij⁸³⁶ capitain, Monsieur de⁸³⁷ la Barre⁸³⁸, übel tractiret⁸³⁹, Sonderlich der Prince de⁸⁴⁰ Condè, undt der Düc de⁸⁴¹ Longueville, inmaßen Sie auch, dem Conte de Harcour⁸⁴², verweysen laßen, daß er, (alß ein vornehmer herr, vom hause Lottringhen⁸⁴³, undt welcher so viel heroische Thaten im kriege vollbracht) [[261r]] zu so einer Schlimmen action, alß diese wehre (unschuldige gefangene Printzen⁸⁴⁴, mit Reütereÿ, undt fußvolgk⁸⁴⁵, zu concoyiren⁸⁴⁶.) sich hette mögen gebrauchen laßen, undt hette darzu den muht nicht, sie selber anzusprechen.

Vmb Bordeaux⁸⁴⁷, glimmet noch, daß kriegesfeyer in der aschen.

Die zeittung⁸⁴⁸, von den erhenckten Deüttschen⁸⁴⁹ Capitains⁸⁵⁰, zu Auxerre⁸⁵¹, umb eines erschößenen Scheppen willen, continujret⁸⁵².

Der Cardinal⁸⁵³, gehet selber zu felde, mit einer stargken armée vor Rethel⁸⁵⁴.

Der Ertzhertzogk⁸⁵⁵ vigiliret⁸⁵⁶, auf anschläge⁸⁵⁷, wieder die Frantzosen⁸⁵⁸.

In Provence⁸⁵⁹, sol auch unruhe sein.

Visconte de Tüenne⁸⁶⁰, undt die Lottringischen⁸⁶¹ trouppen, breitten sich, gewaltig auß, in die winterquartiere nachm Rheinstrohms⁸⁶².

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein⁸⁶³, seindt a l'erte⁸⁶⁴, aufm Crayßtage zu Frangkfurth⁸⁶⁵, wolten gerne dem unheyl vorbawen.

836 *Übersetzung*: "Wächter"

837 *Übersetzung*: "Herr von"

838 La Barre, N. N. de.

839 tractiren: behandeln.

840 *Übersetzung*: "Fürst von"

841 *Übersetzung*: "Herzog von"

842 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

843 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

844 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

845 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

846 convoyiren: begleiten, geleiten.

847 Bordeaux.

848 Zeitung: Nachricht.

849 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

850 *Übersetzung*: "Hauptmännern"

851 Auxerre.

852 continuiren: weiter berichtet werden.

853 Mazarin, Jules (1602-1661).

854 Rethel.

855 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

856 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

857 Anschlag: Plan, Absicht.

858 Frankreich, Königreich.

859 Provence.

860 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

861 Lothringen, Herzogtum.

862 Rhein, Fluss.

863

Interim⁸⁶⁶: weil Sie cunctiren⁸⁶⁷, undt deliberiren⁸⁶⁸, wie Sie die Sachen angreifen? So durchstreiffen, die Spannischen⁸⁶⁹, undt Frantzösischen⁸⁷⁰ garnisonen, von Franckendahl⁸⁷¹, von Philippsburgk⁸⁷² undt andern orthen, die länder, [[261v]] machen viel verwünstungen, richten allerhandt plagkereyen, auch viel Mord, undt unglück ahn, unterm vorwandt, Sie kriegten sonst, keine bezahlung. Gott erbarme sich der bedrangten!

Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁷³, sol mit Sechß Schiffen, in die See, auf einen anschlag, außgelauffen sein. Gott wolle ihn, vor unglück, bewahren!

Daß Kayserliche⁸⁷⁴ Beylager⁸⁷⁵, mit Mantua⁸⁷⁶, sol allererst auf Ostern, oder pfingsten vorgehen. Die Stände, in Böhmen⁸⁷⁷, Mähren⁸⁷⁸, Schlesien⁸⁷⁹, undt Oesterreich⁸⁸⁰, haben undterschiedliche bewilljungen, an gelde, undt imposten⁸⁸¹, darzu gethan, undt gegeben.

In dem Arcipelago⁸⁸², sol die Insel Santorinj⁸⁸³, (welche vor iahren, durch ein Erdbebem, abgesondert) an itzo grewlichen Stangk, undt Schwefeldämpfe, außwerfen, undt von sich, geben, also: das die leütte, darahn sterben, undt krankk werden, auch theiß endtwichen. Solch wesen, sol sich auch anderstwo hin, undt biß in Candiam^{884 885} hinein, erstregken, dergestaltt, das [[262r]] die Türgken⁸⁸⁶ sonderlich, m[...] angefochten werden, undt in ihrer newerbaweten Stadt⁸⁸⁷, undt gemachten wergken, kawm bleiben können! Wann dem also wehre, müste man den finger Gottes, auch wieder den Orientalischen Antichristen, desto mehr, erkennen, undt seine gerichte, admiriren⁸⁸⁸!

864 *Übersetzung*: "munter"

865 Frankfurt (Main).

866 *Übersetzung*: "Unterdessen"

867 cunctiren: zögern.

868 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

869 Spanien, Königreich.

870 Frankreich, Königreich.

871 Frankenthal.

872 Philippsburg.

873 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

874 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

875 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

876 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

877 Böhmen, Stände.

878 Mähren, Landstände.

879 Schlesien, Landstände.

880 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

881 impost: Steuer.

882 Mittelmeer.

883 Nea Kameni, Insel.

884 Kreta (Candia), Insel.

885 *Übersetzung*: "nach Candia"

886 Osmanisches Reich.

887 Nova Candia, Festung.

888 admiriren: bewundern.

Den Amptmann, Märtin Schmidt⁸⁸⁹ valedicjret⁸⁹⁰. *et cetera*

Diesen Abendt, seindt Victualien, von Ballenstedt⁸⁹¹, ankommen.

24. Dezember 1650

σ den 24. December 1650.

<Kälde.>

Diesen Morgen umb 6 uhr hat etwaß meine StubenThür, mit der klingke ordentlich vfgemachtt, undt ist kein Mensch gewesen, also daß sich draußen, meine diehner, darüber verwundert.

Ein par hats mir, (vor etzlicher [...] undt unlengst,) meine hosen, so ich bey mein bet[te] die Nacht lege, ordentlich, mit dem Ne[...] zugemacht, daß ich mich des Morgens [...] verwundern, undt die zugesenck[...] wieder auflösen müßen. [...]

Schreiben von halle⁸⁹², Le[ipzig.]⁸⁹³ Croßen⁸⁹⁴, Brandenburg⁸⁹⁵ &cetera &cetera [...] avisenbohte⁸⁹⁶, unermord[et] [g]nediglich durchko[mmen.]

[[1r]]

σ den 24. December 1650.

Über die iehnigen avisen⁸⁹⁷, (welche gestern von Erffurt⁸⁹⁸ k[ommen,] stehet in den heüttigen, von Leiptzig⁸⁹⁹, daß der türcke⁹⁰⁰, den Chmilinßky⁹⁰¹, in protection genommen, undt 100000 Mann, ihme, wieder die Cosacke<Polen⁹⁰²> zusenden werde. Es sollen die Tartarn⁹⁰³, Cosagken⁹⁰⁴, undt Türcken⁹⁰⁵, sich zusammen rottiren, wieder Pohlen, auch die Moldawer⁹⁰⁶, Wallacher⁹⁰⁷, undt Siebenbürger⁹⁰⁸, an sich ziehen. haben sich also die Polen, vorzusehen. Der König⁹⁰⁹, rüstet

889 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

890 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

891 Ballenstedt.

892 Halle (Saale).

893 Leipzig.

894 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

895 Brandenburg an der Havel.

896 Avisenbote: Nachrichtenbote.

897 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

898 Erfurt.

899 Leipzig.

900 Osmanisches Reich.

901 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

902 Polen, Königreich.

903 Krim, Khanat.

904 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

905 Osmanisches Reich.

906 Moldau, Fürstentum.

907 Walachei, Fürstentum.

908 Siebenbürgen, Fürstentum.

909 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

sich, mit Macht zum kriege, alß eine vormawer der Christen! Gott beschütze, undt bewahre, die Seinigen!

In Engellandt⁹¹⁰, gehet es, wie newlich berichtet, undt sol der König, in Spannien⁹¹¹, eine stargke alliance⁹¹², mit den Parlamentischen⁹¹³, geschlossen haben, welche ihm 70 Schiffe, leyhen wollen, contra⁹¹⁴ Frangkreich⁹¹⁵, undt Portugall⁹¹⁶, welches letzere, auch amicabilem compositionem⁹¹⁷, mit gedachtem Parlament, suchet.

Die Schottländer⁹¹⁸, haben etzlichen gefangenen Engelländern, ein auge, undt bißweilen zweene außgestochen, darwider, will Cromwell⁹¹⁹, einem ieglichen, so er wieder bekämbt, daß duplum⁹²⁰ vergelten, undt also zweene blinden, vor einen, machen. Seindt daß Christen?

In Candia⁹²¹ sol ein Schiff mit vielem gelde, undt Christen, sein von den Griechen⁹²² nach Rhetino⁹²³, geführet, undt dem Türcken verrahten worden.

[[1v]]

Der König, in Spannien⁹²⁴, wil mit hülfe der Engelländer⁹²⁵ die Frantzosen⁹²⁶, auß Jtalien⁹²⁷, vertreiben.

Der Pabst⁹²⁸, hat in des Frantzösischen Ambassadeürs, losament⁹²⁹, einfallen, undt (wegen einer begangenen Mordthat) in die 50 personen, <hinweg nehmen,>aufhengken, darvon, in die 8 personen, auf die galleren schmieden, die 3 aber, aufhengken, die übrigen, in verhaft, noch nehmen laßen. Dieses, gibt großen alarm, bey dem Frantzösischen Ambassador⁹³⁰.

Zu Stogkholm⁹³¹, ist man lustig, undt triumphirt über dem frieden, mit kostbahren balletten⁹³², Turnieren, undt Ritterspielen, gewaltig, bey der Cröhnung, deren abgelegte juramenta⁹³³, undt

910 England, Commonwealth von.

911 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

912 *Übersetzung*: "Bündnis"

913 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

914 *Übersetzung*: "gegen"

915 Frankreich, Königreich.

916 Portugal, Königreich.

917 *Übersetzung*: "freundschaftliche Einigung"

918 Schottland, Königreich.

919

920 *Übersetzung*: "Doppelte"

921 Kreta (Candia), Insel.

922 Griechenland.

923 Retimo (Rethymno).

924 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

925 England, Commonwealth von.

926 Frankreich, Königreich.

927 Italien.

928 Innozenz X., Papst (1574-1655).

929 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

930 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

931 Stockholm.

932 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

933 *Übersetzung*: "Schwüre"

solennia⁹³⁴ ausführlichen beschrieben werden, aber auch die Tragœdia⁹³⁵ referiret, mit dem undtergang, auf der See, der Lifländischen Stände⁹³⁶, als Sie im rügkwege, nach hauße, gewoltt.

General Königßmargk⁹³⁷, sol mit einer fliegenden armée, außcommandiret sein.

Der Ertzhertzogk Leopoldt⁹³⁸, undt hertzogk von Lottringhen⁹³⁹, seindt mit dem Churfürsten von Cölln⁹⁴⁰, wegen Lüttich⁹⁴¹, nicht zufrieden⁹⁴². Man bemühet sich daselbst, umb den vergleich, undt abwerfung der Cittadella⁹⁴³.

[[2r]]

Der Kayser⁹⁴⁴ ist zu Orth⁹⁴⁵, undt expedirt viel sachen?

Zu Dreßen⁹⁴⁶ [!], ist auch große pompa⁹⁴⁷, celebriret worden, auf den beylagern⁹⁴⁸, mit Ritterspilen, Balletten⁹⁴⁹, kleidern, undt præsenten.

Den Cardinal Mazzarinj⁹⁵⁰, sol die Spannischen⁹⁵¹, vor Rethel⁹⁵², aufgeschlagen haben. Visconte de Türenne⁹⁵³, habe es, mit Spannischen⁹⁵⁴ [,] Deützschen⁹⁵⁵, undt Lottringischen⁹⁵⁶ völgkern⁹⁵⁷, endtsetzen wollen, habe aber 4800 Mann eingebüßet, geschütz, undt bagage⁹⁵⁸.

Rethel, seye mit accord⁹⁵⁹ übergangen. Mouzon⁹⁶⁰ wehre numehr, in ebenmäßiger gefahr. Sedan⁹⁶¹ aber, hette er endtsetzt. Vor Bapaulme⁹⁶², wehren auch, 3000 Spannische geschlagen worden.
perge⁹⁶³

934 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

935 *Übersetzung*: "Tragödie"

936 Livland, Ritterschaft.

937

938 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

939 Lorraine-Chaligny, François de (1599-1672).

940 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

941 Lüttich (Liège).

942 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

943 *Übersetzung*: "Zitadelle"

944 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

945 Orth an der Donau.

946 Dresden.

947 *Übersetzung*: "Pracht"

948 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

949 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

950 Mazarin, Jules (1602-1661).

951 Spanien, Königreich.

952 Rethel.

953 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

954 Spanien, Königreich.

955 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

956 Lothringen, Herzogtum.

957 Volk: Truppen.

958 *Übersetzung*: "Gepäcck"

959 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

960 Mouzon.

Die consilis⁹⁶⁴ zu Brüßel⁹⁶⁵, alterirten⁹⁶⁶ sich.

Der LandtTag, zu Cölln⁹⁶⁷, oder Mülheim⁹⁶⁸, welchen Pfaltz Newburgk⁹⁶⁹, begehret, hette sich zerschlagen.

Der Cöllnische gesandte zu Frangkfurth⁹⁷⁰, nach deme er erstlich auf der rayse, ein bein gebrochen, darnach gählingen⁹⁷¹ vom Schlag gerühret worden, wehre mit Todt abgangen, dadurch der Churfürsten Consultationes⁹⁷², aufm CrayßTage, etwaß in Stegken, geriechten.

[[2v]]

In die vorbereitungßpredigt, cum filiis⁹⁷³, & nobilibus⁹⁷⁴ gefahren. Gott gebe, zur Sehlen heyl! und Schligkeit!

Die Fuhre von Deßaw⁹⁷⁵, ist re infecta⁹⁷⁶ wiederkommen. Le Diable tente nostre devotion, de tous costez! Dieu le vueille confondre, avec tous ses adherens!⁹⁷⁷

25. Dezember 1650

☞ den 25^{ten}: December 1650. ChristTag.

<Schnee. Kälte>

In den gesterigen avisen⁹⁷⁸ stundt auch:

Daß der donner an vier orthen, in Rom⁹⁷⁹, hette eingeschlagen, vornehmlich aber, in dem päbßlichen⁹⁸⁰ pallast, del Vaticano^{981 982}, dörfte wol etwan ominiren⁹⁸³!

961 Sedan.

962 Bapaume.

963 *Übersetzung*: "usw."

964 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

965 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

966 alteriren: verwandeln, verändern.

967 Köln.

968 Mülheim an der Ruhr.

969 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg).

970 Frankfurt (Main).

971 gähling: plötzlich, unversehens.

972 *Übersetzung*: "Beratungen"

973 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

974 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Adeligen"

975 Dessau (Dessau-Roßlau).

976 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

977 *Übersetzung*: "Der Teufel reizt unsere Frömmigkeit von allen Seiten! Gott wolle ihn mit all seinen Feinden verwirren!"

978 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

979 Rom (Roma).

980 Innozenz X., Papst (1574-1655).

981 Kirchenstaat.

Item⁹⁸⁴: stunde, das die Venezianer⁹⁸⁵, 4 Procurator[j] di *San Marco*⁹⁸⁶ gemacht, undt accisen importiret, dadurch Sie 400000 Ducaten, bahr bekommen.

Die Eydgenossen⁹⁸⁷ liegen noch im Armbrust.

Diesen Vormittag, hat man *Meiner* Schwester, *Dorothea Bathilde*⁹⁸⁸ zu gefallen, hieroben⁹⁸⁹, auf dem Sahl, geprediget, welches der hofprediger, Er⁹⁹⁰ Theopoldus⁹⁹¹, verrichtet, die darauf gehaltene communion aber, hat *gedachter* Theopoldus, undt Er hesius⁹⁹², administriret.

Die hofpursche, so der reformirten Religion zugethan, hat mehrentheils, mit mir, meinem Sohn Victore Amadeo⁹⁹³, undt Schwester *Dorothea Bathilde* auch unsern nobilibus⁹⁹⁴ als hofmeister Einsidel⁹⁹⁵ undt Seiner Frawen⁹⁹⁶, Ernst Dietrich Rödern⁹⁹⁷, Wolff Conradt von Einsidel⁹⁹⁸, undt dem Præceptore⁹⁹⁹ [[3r]] hammeln¹⁰⁰⁰, den pagen, Wartemleben¹⁰⁰¹, undt Seckeka¹⁰⁰², undt andern Offizianten¹⁰⁰³, mitt communiciret, wie auch etzliche weibesbilder. Gott laße es ihnen, undt uß, zu stärkung unsers glaubens, undt unserer Seelen heyl, diese himmlische Speise, undt Trangk wol gedeyen, zum ewigen leben, undt verlangter unsterblichkeit, vmb Christij unsers Süßen heylandes willen, in kraft des *heiligen* Geistes, geliebet, undt gelobet, ewiglich Amen! Gott wolle auch noch viel irrenden herzubringen! undt das haüflein, der Rechtgläubigen, stärcken, undt vermehren, in Christo Jesu¹⁰⁰⁴, Amen!

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus! Lucis tuæ radium! Consolator optime! Dulcis Hospes Animæ; Dulce Befrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium; Da salutis præmium! Da Perenne Gaudium!^{1005 1006}

982 *Übersetzung*: "des Vatikans"

983 ominiren: prophezeien.

984 *Übersetzung*: "Ebenso"

985 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

986 *Übersetzung*: "Verwalter von Sankt Markus"

987 Schweiz, Eidgenossenschaft.

988

989 Bernburg.

990 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

991 Theopold, Konrad (1600-1651).

992 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

993 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

994 *Übersetzung*: "Adeligen"

995 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

996 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

997 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

998 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

999 *Übersetzung*: "Lehrer"

1000 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1001 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1002 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1003 Offiziant: Amtsträger niederen Ranges.

1004 *Übersetzung*: "in Jesus Christus"

1005 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl! Bester Tröster! Süßer Gast der Seele! Süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

Extra zu Mittage, ist niemandt bey unß geblieben, alß: die Frawen Einsidelin¹⁰⁰⁷, undt Rindtorffinn¹⁰⁰⁸. *et cetera*

En l'Eglise, s'est aussy accreü le nombre, des Orthodoxes. Dieu en soit loue, eternellement!¹⁰⁰⁹

[[3v]]

Nachmittage, conjunctim¹⁰¹⁰, (außer Schwester Dorothea Bathildis¹⁰¹¹) zur kirchen, aldar wiederumb, Er¹⁰¹² Theopoldus¹⁰¹³ geprediget. Gott erweiche, alle verstögkte hertzen!

26. Dezember 1650

☞ den 26. December 1650.

<Kälte. Schnee>

der hofprediger, Er¹⁰¹⁴ Theopoldus¹⁰¹⁵, hat hieroben¹⁰¹⁶, aufm Sahl, ge prediget. Schwester *Dorothea Bathilde*¹⁰¹⁷ hat zwahr, dem gehör Göttliches wortts, beygewohnet. Jst aber sehr krank worden. gott erbarme sich ihrer!

Extra zu Mittage, die Rindtorffinn¹⁰¹⁸, *Doctor* Brandt¹⁰¹⁹, undt den hofprediger, gehabt.

Nachmittagß, cum filiis^{1020 1021}, in die kirche, in des Diaconj¹⁰²² Jonij¹⁰²³; predigt.

Die Schwester *Dorothea Bathilde* besucht, undt ihre geistreiche discourß, undt Stadtliche præparation¹⁰²⁴ zum Tode, mit Frewden, angehoret. Gott stärcke sie, mit Seinem *Heiligen* Geist, kräftiglich, iemehr, undt mehr! Amen!

Philipp Güdern¹⁰²⁵ deschè vers halle¹⁰²⁶. Dieü le conduyse!¹⁰²⁷

1006 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

1007 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1008 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1009 *Übersetzung*: "In der Kirche nimmt die Zahl der Rechtgläubigen auch zu. Gott sei dafür ewiglich gelobt!"

1010 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1011 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1012 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1013 Theopold, Konrad (1600-1651).

1014 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1015 Theopold, Konrad (1600-1651).

1016 Bernburg.

1017 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1018 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1019 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1020 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1021 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1022 *Übersetzung*: "Diakon"

1023 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1024 Präparation: Vorbereitung.

1025 Güder, Philipp (1605-1669).

1026 Halle (Saale).

Die Schwester *Dorothea Bathilde* bahte mich, zur letzten bitte, (mit anwüntzschung vieles Segens) das Sie ia baldt nach ihrem Tode, undt ohne geprenge, müste<möchte> begraben werden, Sie thate auch schöne confessiones¹⁰²⁸, Sehnet, undt Schwinget sich schon, (der Seelen nach) gen himmel, als eine schöne pflantze, welche der himmlische vater, gepflantzet hatt. Er wirdt Sie auch wohl bewahren! [[4r]] undt Niemandt, wirdt sie¹⁰²⁹, auß seiner handt reißen!

Comme ie luy raccontay, (en devisant) que la porte de mon poile s'estoit ouverte avanthier, au mattin, de soy mesme, elle dist: Cela signifiera, que i'ay deü sortir par cest porte, a la *Sainte Cene*, pour la derniere fois, & me repaistre, avec mon Saulveür, <en ce monde> puis apres, vous (mon frere) sortirèz aussy par là, pour suivre á mon enterrement. Elle insista lá dessus, gayement!¹⁰³⁰

27. Dezember 1650

♀ den 27^{ten}: December 1650.

<Thauwetter.>

8 hasen, *Viktor Amadeus*¹⁰³¹ von der hatz eingebrachtt.

J'ay deseschè, *Michael Ringk*¹⁰³². Dieu le vueille benignement, conduire, & reconduyre heüreusement! par sa Sainte grace, avec tous les aultres, envoyéz aux quattre vents!¹⁰³³

Jch habe heütte mich bemühet in Ziffern¹⁰³⁴, undt in belesung Theolgjscher Schriften, habe auch, dje krankke Schwester¹⁰³⁵, zweymahl besucht. Dieü la vueille conforter!¹⁰³⁶

Avis¹⁰³⁷: das *Fürst Augustus zu Plötkaw*¹⁰³⁸, undt Seine gemahljn¹⁰³⁹, auch unpaß seye! Gott wolle beßerung, verleyhen!

Sie haben Mir beyderseitß, gute wüntzsche, zum Newen iahr, gethan, undt meine gratulationes¹⁰⁴⁰, wol aufgenommen. Gott segene Sie davor, hinwiederumb.

1027 *Übersetzung*: "nach Halle geschickt. Gott leite ihn!"

1028 *Übersetzung*: "Bekenntnisse"

1029 Anhalt-Bernburg, *Dorothea Bathilde*, Fürstin von (1617-1656).

1030 *Übersetzung*: "Als ich ihr erzählte (als wir darüber plauderten), dass die Tür meiner Stube sich vorgestern am Morgen von selbst geöffnet hat, sagte sie: Das wird bedeuten, dass ich durch diese Tür zum letzten Mal zum Heiligen Abendmahl hinausgehen musste, und mich mit meinem Heiland auf dieser Welt zu vergnügen, und dann geht ihr (mein Bruder) auch dort durch hinaus, um meiner Beerdigung zu folgen. Sie bestand darauf vergnügt!"

1031 Anhalt-Bernburg, *Viktor I. Amadeus*, Fürst von (1634-1718).

1032 Ringk, *Michael*.

1033 *Übersetzung*: "Ich habe *Michael Ringk* entsendet. Gott wolle ihn gnädig führen und glücklich zurückführen! Durch seine heilige Gnade, mit allen anderen, die in alle Winde entsendet wurden!"

1034 Ziffer: Geheimzeichen, Geheimschrift.

1035 Anhalt-Bernburg, *Dorothea Bathilde*, Fürstin von (1617-1656).

1036 *Übersetzung*: "Gott wolle sie stärken!"

1037 *Übersetzung*: "Nachricht"

1038 Anhalt-Plötkau, *August*, Fürst von (1575-1653).

1039 Anhalt-Plötkau, *Sibylla*, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1040 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

Gegen abendt, hats wieder gefrohren, undt ist glatteiß worden. Also unbestendig, erst itzundt, daß wetter!

28. Dezember 1650

[[4v]]

ᵛ den 28^{ten}: December 1650.

Die Erffurter¹⁰⁴¹ avisen¹⁰⁴² bringen:

Daß die bataille¹⁰⁴³ vor Rethel¹⁰⁴⁴, gewiß vor sich gegangen, ein¹⁰⁴⁵ 5000 Mann, auf Spanischer¹⁰⁴⁶ seyte, geblieben, ein 1000 Officirer gefangen, Visconte de Türenne¹⁰⁴⁷ seye in einen arm, gequetscht, ein Pfaltzgrave verlohren, (ich besorge, es seye Pfaltzgraf Philips¹⁰⁴⁸!) geschütz, bagage¹⁰⁴⁹, undt muniton, im stich blieben, hingegen, hette auf Frantzösischer¹⁰⁵⁰ seitten, der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁵¹, obgesiget, undt sich dadurch, numehr, sehr considerable¹⁰⁵² gemacht. Tapfere leütte zwahr, wehren auch geblieben, auf Seiner seite, alß: der General Rosa¹⁰⁵³, Conte de Courvall¹⁰⁵⁴, undt andere mehr. Rethel wehre mitt accord¹⁰⁵⁵ übergangen, auch der gouverneür darinnen, Del Pontj¹⁰⁵⁶, Tödlich verwundet worden. Der Cardinal, hette kein volgk¹⁰⁵⁷ davor, gespahret, auch kein böse wetter, angesehen, biß er zu seinem intent¹⁰⁵⁸, gelanget. Gienge nun auf Mouzon¹⁰⁵⁹, undt wolte den Spanischen, Lottringischen¹⁰⁶⁰, undt Türennschen, die winterquartier, verderben, welches auch denen am RheinStrohm¹⁰⁶¹, gelingen dörrfte.

[[5r]]

-
- 1041 Erfurt.
1042 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1043 *Übersetzung*: "Schlacht"
1044 Rethel.
1045 ein: ungefähr.
1046 Spanien, Königreich.
1047 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1048 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).
1049 *Übersetzung*: "Gepäck"
1050 Frankreich, Königreich.
1051 Mazarin, Jules (1602-1661).
1052 *Übersetzung*: "beachtlich"
1053 Rosen, Johann von (gest. 1650).
1054 Mazencourt, Charles-Christophe de (1608-1650).
1055 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
1056 Ponti, N. N. del (gest. 1650).
1057 Volk: Truppen.
1058 Intent: Absicht, Vorhaben.
1059 Mouzon.
1060 Lothringen, Herzogtum.
1061 Rhein, Fluss.

Die gefangenen Printzen¹⁰⁶², werden im Havre de Grace¹⁰⁶³, gar scharf custodiret¹⁰⁶⁴, undt es sollen über 10000 Edlen, eine supplication¹⁰⁶⁵ vor Sie, undt wegen erleichterung, vieler beschwerden, undterschrieben, undt dem Könige¹⁰⁶⁶, zu Paris¹⁰⁶⁷, übergeben haben.

Vor Bayonne¹⁰⁶⁸, leßet sich eine Stargke Spannische¹⁰⁶⁹ armada¹⁰⁷⁰ zu waßer sehen, undt veruhrsachet, Furchtt, undt alterationes¹⁰⁷¹, in Gasconien¹⁰⁷².

In Schottlandt¹⁰⁷³, sollen die factiones¹⁰⁷⁴ einig, undt etzliche Geistlichen, (so den König¹⁰⁷⁵, an die Engelländer¹⁰⁷⁶ zu überlifern, practicquen gemacht) gerichtet worden sein. Man helt darvor, der Düc de Boucquingham¹⁰⁷⁷, seye gleichßfalß, ge iustificiret¹⁰⁷⁸, weil er dem Könige, gerahten, sich heimlich, auß Schottlandt, hinweg, zu salviren¹⁰⁷⁹. Vor Edenburg¹⁰⁸⁰, sol Cromwell¹⁰⁸¹ noch liegen, ob schon die minen, durch den harten felßen, nicht operiren wollen.

In Jrrlandt¹⁰⁸², sollen die Königlichen, gantz geschlagen sein, undt die Parlamentischen¹⁰⁸³, den Meister spielen, auch <die> general<en>, Ormond¹⁰⁸⁴, Inchequin¹⁰⁸⁵, undt andere häüpter, das landt gereümet haben. Pfaltzgraff Ruprecht¹⁰⁸⁶, wie auch die Frantzosen¹⁰⁸⁷, sollen den Engelländern, zur See, großen abbruch thun.

[[5v]]

In Hollandt¹⁰⁸⁸, sol die Thewerung des lieben getreydigs[,] scheinbährlich, abgenommen haben, alß etzliche Schiffe wol beladen, auß Preußen¹⁰⁸⁹, undt Polen¹⁰⁹⁰, angekommen.

1062 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1063 Le Havre.

1064 custodiren: bewachen.

1065 Supplication: Bittschrift.

1066 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1067 Paris.

1068 Bayonne.

1069 Spanien, Königreich.

1070 Armada: Kriegsflotte.

1071 *Übersetzung*: "Veränderungen"

1072 Gascogne.

1073 Schottland, Königreich.

1074 *Übersetzung*: "Parteien"

1075 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1076 England, Commonwealth von.

1077 Villiers, George (1628-1687).

1078 justificiren: berichtigen, prüfen.

1079 salviren: retten.

1080 Edinburgh.

1081

1082 Irland, Königreich.

1083 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1084 Butler, James (1610-1688).

1085 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).

1086 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1087 Frankreich, Königreich.

1088 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1089 Preußen.

Die große versammlung im haag¹⁰⁹¹, sol vielen leütten zu discouriren, undt nachzudengken, machen[.]

Nach des Printzen von Uranien¹⁰⁹², Tode, hat man, die Bürgermeister, zu Amsterda¹⁰⁹³m, wieder verendert, undt seine favoriten, daselbst, wie auch in Zeelandt¹⁰⁹⁴, undt anderstwo, abgesetzt.

Zu Turin¹⁰⁹⁵, ist Graf Kurtz¹⁰⁹⁶, mit 80 personen, (darundter Graven undt Freyherren, dieser Ambassade¹⁰⁹⁷, mitt aufwartten) städtlich ankommen, undt prächtig eingeholet worden, im nahmen des Bayerischen Chur Printzens Ferdinandj Mariae¹⁰⁹⁸, die vermählung, mit der Princeßinn Adelheide von Savoya¹⁰⁹⁹, zu befördern.

In Dennemargk¹¹⁰⁰, gibts mißverstände. Der König¹¹⁰¹, undt Theilß Reichsrähte, undt noblesse¹¹⁰² dringen auf die bezahlung, undt Tilgung der gemachten *Königlichen* Schulden, andere hingegen, waigern sich, das geldt herzugeben, undt die imposten¹¹⁰³, zu bewilligen.

[[6r]]

In Schweden¹¹⁰⁴, suchet man, die iehnigen, so bey der crönung gewesen, wol abzufertigen, undt den frieden, in Deüttschlandt¹¹⁰⁵, Polen¹¹⁰⁶, undt der Moßkaw¹¹⁰⁷, zu stabiliren.

In Polen befahret¹¹⁰⁸ man einen grawsahmen krieg, von Coßagken¹¹⁰⁹, Tartarn¹¹¹⁰, undt Türgken¹¹¹¹. Dem Chmielinßkij¹¹¹², sol schon die Woywodschaft, über die Wallachey¹¹¹³, vom Türckischen Kayser¹¹¹⁴, undt ein secours¹¹¹⁵, von 100000 Mann, versprochen sein. Der König¹¹¹⁶, undt die

1090 Polen, Königreich.

1091 Den Haag ('s-Gravenhage).

1092 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1093 Amsterdam.

1094 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1095 Turin (Torino).

1096 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

1097 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1098 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1099 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoya (1636-1676).

1100 Dänemark, Königreich.

1101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1102 *Übersetzung*: "Adel"

1103 impost: Steuer.

1104 Schweden, Königreich.

1105 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1106 Polen, Königreich.

1107 Moskauer Reich (Großrussland).

1108 befahren: (be)fürchten.

1109 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1110 Krim, Khanat.

1111 Osmanisches Reich.

1112 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1113 Walachei, Fürstentum.

1114 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1115 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1116 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

vornehmsten Senatores Regnj¹¹¹⁷, rahten, undt rüsten sich zum kriege, etzliche andere aber, wollen doch, umb der Wallachey, undt Moldaw¹¹¹⁸, willen, mit dem Türgken, nicht brechen.

Kays^{erliche} Mayestät¹¹¹⁹ haben dem Türckischen Bohtschafter¹¹²⁰, (welche gar schlechte präsenten, offeriret haben solle) noch nicht audientz geben wollen, biß dero curirer, so nacher Constantinopel¹¹²¹ geschickt, wiederkömbt. Interim¹¹²²: leßet gedachter Türckische gesandte, Stadtliche libereyen¹¹²³, vor seine diehner machen, desto ansehlicher, in der audientz, zu erscheinen. Er sol umb verlängerung des Friedens, in Ungarn¹¹²⁴, auf Zwanzig iahr <lang>, anzuhalten, in mandatis¹¹²⁵, haben. hingegen, sol General Sperreütter¹¹²⁶, mit commissionen¹¹²⁷, von Venedig¹¹²⁸, zu Wien¹¹²⁹, ankommen sein.

[[6v]]

Daß der Pabst¹¹³⁰, in den pallast des Frantzösischen¹¹³¹ Am[b]assadors¹¹³² mit 600 Mann, einfallen, undt etzliche herauß nehmen laßen, wegen dreyer erschlagenen, (welche man hindter dem pallast gefunden, undt vermuhet, der mordt wehre durch etzliche in den pallast, salvirte¹¹³³ Neapolitaner¹¹³⁴ verübet) continuiret¹¹³⁵. Jtem¹¹³⁶: daß der Frantzösische Ambassador¹¹³⁷ dadurch, sich hoch offendirt¹¹³⁸ befindet, undt keine audientz, mehr haben will, es werde ihm dann, von seinem Könige¹¹³⁹ befohlen. Der Gesandte zwahr, ist vor diesem Einfall, durch den Cardinal Pamphilio¹¹⁴⁰, gewarnet worden, undt hat sich selbige Nacht, selber im Mazzarinischen¹¹⁴¹ Pallast, aufgehalten, dennoch zeücht er diese violentz, sich, oder vielmehr seinem Könige, vor eine große

1117 *Übersetzung*: "Senatoren des Königreichs"

1118 Moldau, Fürstentum.

1119 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1120 Elçi Hasan Pascha.

1121 Konstantinopel (Istanbul).

1122 *Übersetzung*: "Indessen"

1123 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

1124 Ungarn, Königreich.

1125 *Übersetzung*: "in den Vollmachten"

1126 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1127 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1128 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1129 Wien.

1130 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1131 Frankreich, Königreich.

1132 Éstampes-Valençay, Henri d' (1603-1678).

1133 salviren: retten.

1134 Neapel, Königreich.

1135 continuiren: weiter berichtet werden.

1136 *Übersetzung*: "Ebenso"

1137 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1138 offendiren: beleidigen, kränken.

1139 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1140 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).

1141 Mazarin, Jules (1602-1661).

injurie, undt despect¹¹⁴² ahn. Die Frantzösischen Cardinäle, seindt auch derentwegen, beysammen, zu deliberiren¹¹⁴³. *et cetera*

In der Steyermark¹¹⁴⁴, sonderlich gegen die Vngrisch¹¹⁴⁵ Türckischen¹¹⁴⁶ gräntzen, sol die pest, heftig grassiren.

[[7r]]

In Publicis¹¹⁴⁷, habe ich, schreiben von Plötzkaw¹¹⁴⁸ [,] Deßaw¹¹⁴⁹, undt Zerst¹¹⁵⁰ bekommen, Sonderlich: 1. wegen des vorsehenden Tausches mit halberstadt¹¹⁵¹, der Gernrödischen¹¹⁵² dörfer, Frosa¹¹⁵³ undt Nachterstedt¹¹⁵⁴. 2. Wegen des Reverßes, gegen Chur Brandenburg¹¹⁵⁵ den Titul der graven zu Aßcanien, anraichende. *perge*¹¹⁵⁶

Extra zu Mittage, den Medicum¹¹⁵⁷, Doctor Brandt¹¹⁵⁸ gehabt, weil Schwester Dorothea Bathilde¹¹⁵⁹ sehr Matt, undt krank ist.

Mauvayses nouvelles, des violences & reformatiöns intempestives, Servestaines¹¹⁶⁰. Dieu les vueille retarder, en leurs mauvayses intentions, apporter remede, aux jnconveniens! & conserver, en bon estat, les vrays fidelles! Cela nous fait conjoindre nos conseils, & cercher remede; ce que Dieü, nous vueille ottroyer, par sa Sainte grace!¹¹⁶¹

Antworth, von Ascherbleben¹¹⁶², vom Doctor Matthia Engelhardt¹¹⁶³, welcher gar schwach, undt krank ist, undt sich endtschuldiget, anhero¹¹⁶⁴ zu kommen, aber doch fein vernünftig induciret,

1142 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1144 Steiermark, Herzogtum.

1145 Ungarn, Königreich.

1146 Osmanisches Reich.

1147 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

1148 Plötzkau.

1149 Dessau (Dessau-Roßlau).

1150 Zerst.

1151 Halberstadt.

1152 Gernrode, Amt.

1153 Frose.

1154 Nachterstedt.

1155 Brandenburg, Kurfürstentum.

1156 *Übersetzung*: "usw."

1157 *Übersetzung*: "Arzt"

1158 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1159 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1160 Anhalt-Zerst, Fürstentum.

1161 *Übersetzung*: "Schlechte Neuigkeiten von Gewalttaten und unzeitgemäßen Reformen der Zerst. Gott wolle sie in ihren schlimmen Absichten aufhalten, um Lösungen für die Nachteile zu bringen und die wahren Getreuen in ihrem guten Stand zu bewahren. Dies lasse uns unsere Räte vereinen und Lösungen suchen, die Gott uns durch seine heilige Gnade gewähren wolle."

1162 Aschersleben.

1163 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

1164 Bernburg.

von meiner Schwester, *fräulein Dorothea Bathilde Schwachheit*. Gott gebe dienlich, heylsahme Remedia¹¹⁶⁵ !

29. Dezember 1650

[[7v]]

○ den 29^{ten}: December 1650.

Philipp Güder¹¹⁶⁶, ist von halle¹¹⁶⁷ wiederkommen, (sodisfacendomj¹¹⁶⁸.)

Er¹¹⁶⁹ Magister Enderling¹¹⁷⁰, hat hieroben¹¹⁷¹, aufm Sahl geprediget. Die Nachmittagspredigt ist eingestellet worden.

Doctor Mechovius¹¹⁷², undt Superintendent Plato¹¹⁷³, seindt ablegiret¹¹⁷⁴ nacher Cöhten¹¹⁷⁵. Gott gebe! Zu glücklicher verrichtung.

Mein hofprediger, Er Theopoldus¹¹⁷⁶, ist gähling¹¹⁷⁷ krank worden. Gott schicke es, zur beßerung!

Ernst Dietrich Röder¹¹⁷⁸, mein CammerJunker, hat seinen undterthänigen abschiedt, diesen abendt, genommen, umb morgen (wilß Gott!) wieder nacher Ermsleben¹¹⁷⁹, zu verraysen. Gott geleitte ihn!

Diesen abendt, habe ich meinen Sohn, Carolum Ursinum¹¹⁸⁰, (albereitt in seinem Neündten iahr) auß dem Frawenzimmer gezogen, undt zu meinem Sohn, Victore Amadeo¹¹⁸¹, (wie billich) quartieret, welche separation, mir viel adversiteten¹¹⁸², causiret¹¹⁸³, auch schehle undt naße augen, bey malis herbis¹¹⁸⁴, verahnlaset. Patientj[a!]¹¹⁸⁵ Gott gebe, meinen lieben Söhnlein, zu dieser enderung, glück! heyl! Segen! undt gedeyen!

1165 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1166 Güder, Philipp (1605-1669).

1167 Halle (Saale).

1168 *Übersetzung*: "und hat mich zufrieden gestellt"

1169 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1170 Enderling, Georg (1583-1664).

1171 Bernburg.

1172 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1173 Plato, Joachim (1590-1659).

1174 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1175 Köthen.

1176 Theopold, Konrad (1600-1651).

1177 gähling: plötzlich, unversehens.

1178 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1179 Ermsleben.

1180 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1181 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1182 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

1183 causiren: verursachen.

1184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1185 *Übersetzung*: "Geduld!"

30. Dezember 1650

[[8r]]

ᵀ den 30^{ten}: December 1650.

<Regen: undt Thauwetter.>

Mein Sohn Carolus Ursinus¹¹⁸⁶, gewehnet sich allmählich, daß: A teneris, assuescere multum!^{1187 1188}
zu verschmertzten, undt Männlicher zu werden. <Il se contriste pourtant.¹¹⁸⁹>

Schwartzenberger¹¹⁹⁰ ist mit dem Trompter¹¹⁹¹, von R.¹¹⁹² (re infecta¹¹⁹³) wiederkommen,
nonobstant ses diligences¹¹⁹⁴.

Le bon Dieu, me vueille ayder, ailleürs!¹¹⁹⁵

Die Leiptziger¹¹⁹⁶ Avisen¹¹⁹⁷, undt briefe seindt ankommen, vom Berlin¹¹⁹⁸, Prage¹¹⁹⁹, hanover¹²⁰⁰,
Aldenburgk¹²⁰¹, Caßel¹²⁰², Rotenburgk¹²⁰³, etcetera gratulationes¹²⁰⁴, zum Newen iahre.

In den avisen¹²⁰⁵, werden confirmirt¹²⁰⁶, die Erfurdter¹²⁰⁷, sonderlich die Türennische¹²⁰⁸
Niederlage, vor Rethel¹²⁰⁹, die wahl, undt gegen reverß, in Schweden¹²¹⁰, des Pfaltzgraven¹²¹¹
Generalissimi¹²¹², die difficulteten¹²¹³ in Dennemargk¹²¹⁴, wegen der ReichßSchulden, die

1186 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1187 *Übersetzung*: "Es ist wichtig, wie man sich von zarter Jugend an gewöhnt!"

1188 Zitat nach Verg. georg. 2, ###. ed. Erren 1985, S. ###.

1189 *Übersetzung*: "Er ist dennoch betrübt."

1190 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1191 Haug, Zacharias.

1192 Ort nicht ermittelt.

1193 *Übersetzung*: "mit un verrichteter Sache"

1194 *Übersetzung*: "ungeachtet ihres Eifers"

1195 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle mir woanders helfen!"

1196 Leipzig.

1197 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1198 Berlin.

1199 Prag (Praha).

1200 Hannover.

1201 Altenburg.

1202 Kassel.

1203 Rothenburg (Saale).

1204 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1205 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1206 confirmiren: bestätigen.

1207 Erfurt.

1208 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1209 Rethel.

1210 Schweden, Königreich.

1211 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1212 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

1213 Difficultet: Schwierigkeit.

1214 Dänemark, Königreich.

besorgende invasion, der Cosagken¹²¹⁵, Türgken¹²¹⁶, undt Tartarn¹²¹⁷, in Polen¹²¹⁸, des Türckischen Ambassadors¹²¹⁹ anbringen, zu Wien¹²²⁰, wegen verlängerung, des friedens, auf 20 iahr, der Niederlender¹²²¹, vergaderung¹²²², im haagen¹²²³, der Princeßinn von Condè, der allten¹²²⁴, Todt, undt große legaten, so Sie vermacht, nicht allein, ihren erben, Sondern auch dienern, undt freunden, des crayßTages, zu Frangkfurth¹²²⁵ proposition Sich zu liberiren¹²²⁶, von den plagkereyen, auch Frangkenthal¹²²⁷, zu erlangen, krafft friedenSchlußes.

[[8v]]

Avis¹²²⁸ vom Berlin¹²²⁹, daß der gute Allte Cantzler, Sigmundt Götz¹²³⁰, Mein guter bekandter, ~~Sondern auch~~ gestorben, Sontags acht Tage. Les autres Conseilleurs ne me sont gueres affectionnèz, nj affidèz, car le luxe d'aulcüns, est trop grand, & insüpportable, n'admettans les Princes, pour n'estre emeschèz, en leurs engraissemens! Helas!¹²³¹

31. Dezember 1650

σ den 31. December 1650.

Nota Bene¹²³²: Tobias von Kolodey¹²³³ a dit, a la bienvenue a Jakob Ludwig Schwarzenberger¹²³⁴ mon envoyè[:]¹²³⁵

Le Diable est tout enragè, maintenant, a nous molester, avant les jours de feste. C. v. B. a estè trescourtois, en parolles. L'Electeur¹²³⁶ a resolü seül, (selon le dire de C. v. B.) tous les pointcs, mè dèsgoustant presque en tous, mais Tobias von Kolodey¹²³⁷ les a mis, sür le pappier. Il y a

1215 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1216 Osmanisches Reich.

1217 Krim, Khanat.

1218 Polen, Königreich.

1219 Elçi Hasan Pascha.

1220 Wien.

1221 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1222 *Übersetzung*: "Versammlung"

1223 Den Haag ('s-Gravenhage).

1224 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).

1225 Frankfurt (Main).

1226 liberiren: befreien, freilassen.

1227 Frankenthal.

1228 *Übersetzung*: "Nachricht"

1229 Berlin.

1230 Götz, Sigismund von (1578-1650).

1231 *Übersetzung*: "Die anderen Räte sind mir gar nicht zugeneigt noch vertraut, denn der Stolz von jedem ist zu groß und unerträglich, so dass sie Fürsten nicht empfangen, um nicht bei ihren Mästereien gehindert zu werden! Leider!"

1232 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1233 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1234 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1235 *Übersetzung*: "Tobias von Kolodey hat bei der Begrüßung zu Jakob Ludwig Schwarzenberger, meinem Gesandten, gesagt:"

1236 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1237 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

beaucoup d'abus, entr'autes, qu'on n'aide pas, le moyen, d'ayder a *Viktor Amadeus*¹²³⁸ pour son progréz. Cependant <tout fraîchement>, on a aydè a dés Papistes, & Lütheriens, moins allièz & plüs èsloignèz de parentage! Mesme on me donne dès reprimandes, comme a ün enfant, & a feü *Son Altesse* de mon Pere¹²³⁹, de n'avoir estè assèz vigilant, a solliciter les debtes de France¹²⁴⁰, en ün meilleür temps, comme [[9r]] si on ne scavoit prendre ses mesüres? & comme si les aultres Electeurs & Princes de l'Empire¹²⁴¹, (auxquels tous la France¹²⁴² est encores là plüspart redevable) auroyent estè si bien payèz? En somme; on a tout mal interpretè, comme si les affaires estoyent si difficilles, que j'avois fait proposer, (en quoy, leur propre rèsponce prompte, & naifue, quoy que malicieüse, les dèsmement mesmes) & comme on eüst estè si importün avant la feste, l'Electeur¹²⁴³ estant a la chasse a *Krossen*¹²⁴⁴ dont ie n'en scavois rien, ne l'ayant importünè, en huit ans. On s'excüse aussy, avec üne transaction, avec ses cousins, qu'il n'en tire que le tiers, avec tout cela, ie n'ay rien a faire, & ne suis point payè, & eese<ce> seroit üne grande ingratitude, de ne vouloir recognoistre, les grands services, & bienfaits, de feü *Son Altesse*¹²⁴⁵ qui a gaignè au peril, de sa Vie, & de ses biens, ün sj fertile, & beau pays¹²⁴⁶, a l'Electeur¹²⁴⁷ en Juilliers^{1248 1249}.

Le Privilege de la navigation libre, il me dispute aussy, avec beaucoup de fascherie. Mesme on preoccupè, que V<ic>toire A<m>ade¹²⁵⁰ n'y doyye point venir. On dispute, la Procuration nouvelle en France, on dispute, le tiltre, de Conte d'Ascanie[,] on difficülte, les 6 chevaux de

1238 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1239 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1240 Frankreich, Königreich.

1241 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1242 Frankreich, Königreich.

1243 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1244 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1245 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1246

1247 Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von (1572-1619).

1248 Jülich, Herzogtum.

1249 *Übersetzung*: "Der Teufel ist jetzt ganz rasend vor Wut, um uns vor den Festtagen zu belästigen. CvB hat höflich gesprochen. Der Kurfürst hat einzig alle Punkte entschieden (nach der Aussage von CvB), die mir beinahe in Allem missfallen, aber Tobias von Kolodey hat sie auf Papier gebracht. Es gibt viel Missbrauch, unter anderem, dass man die Mittel, um Viktor Amadeus für sein Vorankommen zu helfen, nicht fördert. Jedoch hat man ganz frisch den Papisten und Lutheranern geholfen, die weniger verbündet und entfernter von der Blutsverwandschaft sind. Man hat selbst mir Verweise erteilt wie einem Kind, und ihrer Verstorbenen Hoheit ### meinem Vater, dafür, nicht ausreichend wachsam gewesen zu sein [und] die Schulden von Frankreich zu einem besseren Zeitpunkt einzufordern, als ob man seine Maßnahmen nicht zu ergreifen wusste? Und wie wenn die anderen Kurfürsten und Fürsten des Reiches (denen ganz Frankreich noch das meiste schuldig ist) so gut bezahlt worden wären? Insgesamt hat man ganz schlecht ausgelegt, als ob die Angelegenheiten so schwierig wären, dass ich sie hätte vorlegen lassen sollen (worin sie ihre eigene schnelle und treuherzige, wiewohl schelmische Antwort selbst widerlegt) und als ob man vor dem Fest so aufdringlich gewesen wäre, nachdem der Kurfürst auf der Jagd in K. war, wovon ich nichts wusste, noch ihn in acht Jahren belästigt hatte. Man entschuldigt sich auch mit einem Geschäft mit seinen Cousins, dass er davon nur ein Drittel nimmt, mit all dem ich nichts zu tun habe und überhaupt nicht bezahlt worden bin, und dies ist eine große Undankbarkeit, die großen Dienste und Wohltaten Ihrer verstorbenen Hoheit nicht anerkennen zu wollen, der unter Gefahr seines Lebens und seiner Güter ein so fruchtbares und schönes Land dem Kurfürsten in Jülich gewonnen hat."

1250 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Prüsse¹²⁵¹, promis, il y a tantost 8 ans, pour ün bel èstalon Neapolitain, que ie donnay a *Son Altesse Electeur*¹²⁵² [[9v]] l'an 1643 me payant de vaine esperance.¹²⁵³

L'Electrice¹²⁵⁴ se plaint, que ie ne luy ay donnè le tiltre de Serenità, a l'inscription, & iamais les Electrices de Saxen¹²⁵⁵, de Brandenburg¹²⁵⁶ & aultres anciennes, s'en sont plaintes, nj s'en plaignent encores, quand je leur èscris ainsy, par les Secretaires. Mais, quand i'èscris de ma main, ie suis trop hümble.¹²⁵⁷

Les inscriptions, dès Princes, aux Electeurs se sont commencées seülement l'an 1631 a la Diète de Leipsic¹²⁵⁸, de durchleüchtiger, auparavant, ni moy mesme, nj d'Aultres <Princes de l'Empire¹²⁵⁹>, leur donnions aultre predicat, que hochgeborn! Mais les novices, sont ordinairement plüs süperbes, & plüs sages. Ceste plainte, ou animadversion estoit, au lieü dü payement, d'üne Pilgave deuë! Voyla, la consolation, qu'ün chef de la religion refformée, donne a sés cousins, & membres, d'üne mesme Eglise. Pacience! Je scay, qu'on a aydè, au Prince de Portugall¹²⁶⁰, aux Dücs de Brunswig¹²⁶¹, de Meckelnbourg¹²⁶², de Wirtembergk¹²⁶³, n'a gueres, mais pour nous, point de nouvelles.¹²⁶⁴ Ingratis, servire nefas!¹²⁶⁵ Quelque traistre, m'a denigrè, aceste Cour lá, sans doubte! & ie soupçonné quelqu'ün, que Dieü vueille confondre, & hümilier! s'iceluy l'a fait?¹²⁶⁶

On ne considere nüs services anciens, on ne tèsmoigne [[10r]] en effect, nülle compassion de més souffrances, voire, on s'imagine d'avoir plüs souffert que moy, (ce qu'on pese, in quantitate,

1251 Preußen.

1252 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1253 *Übersetzung*: "Das Privileg der freien Schifffahrt macht er mir auch mit viel Zorn streitig. Man beredet sogar, dass Viktor Amadeus überhaupt nicht dorthin kommen muss. Man bestreitet die neue Vollmacht in Frankreich, man bestreitet den Titel des Grafen von Askanien, man ### die sechs versprochenen Pferde aus Preußen seit bald acht Jahren, für einen schönen neapolitanischen Zuchthengst, den ich Ihrer Hoheit dem Kurfürsten im Jahr 1643 gegeben habe und er mich mit falscher Hoffnung bezahlt hat."

1254 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1255 Sachsen, Kurfürstentum.

1256 Brandenburg, Kurfürstentum.

1257 *Übersetzung*: "Die Kurfürstin beklagt, dass ich ihr den Titel „Durchlaucht“ in der Anrede nicht gegeben habe und die Kurfürstinnen von Sachsen, von Brandenburg und andere Alten haben sich weder jemals darüber beklagt, noch sich darüber bis jetzt nicht beklagt, wenn ich ihnen so durch die Sekretäre schreibe. Aber wenn ich mit meiner Hand schreibe, bin ich zu ehrfürchtig."

1258 Leipzig.

1259 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1260 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

1261 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1262 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1263 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1264 *Übersetzung*: "Die Anreden der Fürsten für die Kurfürsten sind erst im Jahr 1631 auf dem Reichstag zu Leipzig begonnen worden, von „Durchleüchtiger“, zuvor weder von mir selbst noch von den anderen Reichsfürsten; wir haben ihnen kein anderes Prädikat als „hochgeborn“ gegeben! Aber die neuen sind gewöhnlich am erstklassigsten und weisesten. Diese Klage oder Tadel war anstelle von Bezahlung einer geschuldeten#####. Siehe den Trost, den ein reformierter Religionsführer seinen Cousins und Mitgliedern derselben Kirche gibt! Geduld! Ich weiß, dass man dem Fürsten von Portugal, den Herzögen von Braunschweig, von Mecklenburg, von Württemberg neulich geholfen hat, aber für uns keine Neuigkeiten."

1265 *Übersetzung*: "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"

1266 *Übersetzung*: "Irgendein Verräter hat mich an diesem Hof ohne Zweifel schlechtgemacht! Und ich verdächtige jemanden, den Gott überführen und demütigen wolle! Wenn derjenigen das gemacht hat?"

non in qualitate, d'üne façon extravagante)[.] On coupe tout court, l'esperance donnè autresfois, a mon fils *Viktor Amadeus*¹²⁶⁷ voire a deux de mes fils¹²⁶⁸, par le feu *Electeur*¹²⁶⁹ & par le *Conte* de *Schwarzenberg*¹²⁷⁰ de les faire avoir dès commenderies, en l'ordre de *Saint Jean*¹²⁷¹, & *cetera*[.] Bref, on me traite, comme ün estranger, tout èsloigné de religion, de parentage, d'alliance, & amitiè, au lieu, ou ie le croyois le moins, & attendois, nos avancements, de Pere, en fils, tant d'annès! Pacience! <Il semble, qu'ils soyent insatiables de pays, & auront, üne guerre *et cetera*[.] Pacience!>¹²⁷²

heütte habe ich abermals, ein brieflein entpfangen, von *Christoph Carl*¹²⁷³ von *Brehmen*¹²⁷⁴. Gott seye gelobet, daß er ohne gefahr, so weitt durchkommen, undt helfe ferner, mit gnadensegen, Mir, undt meinen Trewen diehner, undt Trewen gehülffen! J'ay apprehension, pour tous, mais en particulier, pour *Tobias Steffek* de *Kolodey*¹²⁷⁵ & pour le sürpays¹²⁷⁶, car ils courent, encores, & ont desja courrü, risque, & danger. Dieu les vueille garentir! contregarder! conduyre, conserver, & reconduyre par sa *Sainte* grace; & benediction heüreüement! & me monstren les moyens, de ma conservation & de celle de mes enfans¹²⁷⁷, a l'avenir, avec efficace!¹²⁷⁸

[[10v]]

Jch habe gratulationes¹²⁷⁹, von *Zelle*¹²⁸⁰, undt von *Zerbst*¹²⁸¹, bekommen, so wol zum lieben frieden, undt deßen würgklichen genoß, alß zum antrettemdem Newen iahre. Gott erfülle es, mit gnaden!

1267 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1268 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1269 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

1270 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

1271 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").

1272 *Übersetzung*: "Man bedenkt keinerlei alten Dienste, man bezeugt allerdings kein Mitgefühl für meine Leiden, ja, man stellt sich sogar vor, mehr gelitten zu haben als ich (was man auf eine ausgefallene Art in Quantität, nicht in Qualität wiegt). Man zerstört die Hoffnung, die früher meinem Sohn Viktor Amadeus, ja, zwei meiner Söhne, durch den verstorbenen Kurfürsten und durch den Grafen von Schwarzenberg gegeben wurde, sie Komtureien im Johanniterorden haben zu lassen. Kurz, man behandelt mich stattdessen wie einen Fremden, ganz entfernt von Religion, Blutsverwandschaft, Bündnis und Freundschaft, wo ich es am wenigsten glaubte und unser Voranschreiten von Generation zu Generation so viele Jahre erwartete! Geduld! Es scheint, dass sie unersättlich an Land wären und einen Krieg hätten usw. Geduld!"

1273 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

1274 Bremen.

1275 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1276 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1277 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1278 *Übersetzung*: "Ich habe Furcht um alle, aber besonders um Tobias Steffek von Kolodey und Oberlender, denn sie begeben sich noch und waren bereits in Risiko und Gefahr. Gott wolle sie schützen! Behüten! Führen, bewahren und zurückführen durch seine Heilige Gnade und glücklichen Segen! Und mir die Mittel meiner Erhaltung und der meiner Kinder zukünftig wirksam zeigen!"

1279 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1280 Celle.

1281 Zerbst.

Horrible exemple d'une femme aux environs de Coßwig¹²⁸², laquelle a tuè, de poison, son enfant au ventre, son propre mary, et son autre plüs aagè enfant, avec comme aussy elle a empoisonnè la femme d'un autre homme, (avec son sceü)lequel elle a èspousè depuis, & se lassant de luy, l'a enfin aussy envenimè lequels estant prest a mourir, a estè contraint, par sa conscience, a dèscouvrir ces impietèz, a ün sien voysin, le priant, de n'En vouloir rien dire, qu'apres son enterrement de peür d'Estre enterrè en ün lieü dèshonneste. Ce voysin, quoy qu'inentionnè de ce faire, & incitè, & par la meschante femme mesme, à faire, & a prendre de l'argent, pour cela, n'a sceü neantmoins tenir bouche close, la iüste vengeance de Dieu, luy, envoyant la nuit, ün terrible fantosme, qui l'a tellement angoisè & tourmentè avec menaces de l'estrangler, s'il ne manifestoit [[11r]] ces crimes atroces, qu'il est allè le lendemain, dèscouvrir tout, aux Magistrats, sür quoy on a emprisonnè la femme, (ne scachant quasiment, de quel cruel süpplice chastier ces enormitèz,) & on a iettè le corps a la voirie, & l'enterrè sous le gibet, estant desia tout prest, a estre enterrè honorablement en bourgeois, selon son degrè.¹²⁸³ &ctera

Cela est espouventable, a tout coeur, bon Chrestien! Dieu vueille delivrer, le pauvre Pays, de tels meürtres!¹²⁸⁴

Les chemins, se rendent mal asseürez, a cause dés soldats, qui sont tantost hostes, tantost assassins, & voleürs, aux chemins, & pillent mesme, les maysons solitaires. Aussy, y en at il, parmy eux, qui n'ont apprins, autre mestier, qu'a piller, voler, & a meürtir. Dieu nous vueille delivrer, de tels garnemens!¹²⁸⁵

Jakob Ludwig *Schwartzenberger*¹²⁸⁶ n'a pas estè, en petit danger, pour cela. Dieu soit louë, qui l'a garenty, aux chemins, dés brigandages, & aux hostelleries, de meürte, sür tout, en üne hostellerie solitaire, dans laquelle on soupçonnoit assèz apparemment, ün hoste, de l'homjicide d'un pauvre vieil messenger, portant de l'argent, sür soy. Il a estè aussy en danger, plüs d'üne fois, de tomber, avec son cheval dans les glaces, Zacharie¹²⁸⁷ Le Trompette le suivant á cheval. Dieu garantisse aussy [[11v]]

1282 Coswig (Anhalt).

1283 *Übersetzung*: "Schreckliches Beispiel einer Frau um Coswig herum, die ihr Kind im Bauch, ihren eigenen Ehemann und ihr anderes ältestes Kind getötet hat, wie sie auch die Frau eines anderen Mannes vergiftet hat (mit seinem Wissen), welchen sie danach geheiratet hat und als sie seiner überdrüssig wurde, hat sie ihn schließlich auch vergiftet, und als sie dem Tode nahe war, wurde sie durch ihr Gewissen gezwungen, diese Gottlosigkeiten ihrem eigenen Nachbarn zu offenbaren und bat ihn, dass er davon erst nach ihrer Beerdigung sprechen wolle, aus Angst, an einem unehrenhaften Ort begraben zu sein. Dieser Nachbar konnte, obwohl er beabsichtigte, dies zu tun, und angetrieben und durch die böse Frau selbst, dies zu tun und Geld dafür zu nehmen, dennoch den Mund nicht halten, nachdem die gerechte Rache Gottes ihm in der Nacht eine schreckliche Erscheinung schickte, die ihn so ängstlich machte und mit Drohungen quälte, ihn zu erdrosseln, wenn er diese grauenhaften Verbrechen nicht gestehe, so dass er am nächsten Tag ging, um alles den Ratsherren zu enthüllen, worauf man die Frau eingesperrt hat (wobei man fast nicht weiß, mit welcher grausamen Folter diese Ungeheuerlichkeiten zu bestrafen sind) und den Körper auf die öffentliche Straße geworfen hat, und sie unter dem Galgen begrub, obwohl sie schon bereit war, ehrenhaft als Bürgerin entsprechend ihres Ranges begraben zu werden."

1284 *Übersetzung*: "Dies ist von ganzem Herzen schrecklich, guter Christ! Gott wolle das arme Land von solchen Morden befreien!"

1285 *Übersetzung*: "Die Wege erweisen sich wegen der Soldaten als schlecht gesichert, die bald feindlich, bald mörderisch und diebisch auf den Wegen sind, und sogar die einsamen Häuser ausplündern. Dort gibt es unter ihnen auch solche, die kein anderes Gewerbe gelernt haben, als zu plündern, stehlen und zu morden. Gott wolle uns von solchen Nichtsnutzen befreien!"

1286 *Schwartzenberger*, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1287 Haug, Zacharias.

les aultres bons serviteüirs! & soit avec eux, & avec nous tous, par sa *Sainte* grace, & benediction!
Amen! Ainsy soit il, ainsy soit il! Amen! Ô Jesus! Amen!¹²⁸⁸

1288 *Übersetzung*: "Jakob Ludwig Schwarzenberger ist in nicht geringer Gefahr deswegen gewesen. Gott sei gelobt, der ihn auf den Wegen geschützt hat vor schweren Räubereien und in den Herbergen vor Mord, allseits in einer einsamen Herberge, in der man einen Wirt ganz offensichtlich des Mordes an einem armen, alten Boten verdächtigte, der Geld mit sich geführt hat. Er war auch mehr als einmal in Gefahr mit seinem Pferd auf dem Eis zu stürzen, während Zacharias, der Trompeter, ihm auf dem Pferd folgte. Gott beschütze auch die anderen guten Diener! Und sei mit ihnen und mit uns allen, durch seine Heilige Gnade und Güte! Amen! So sei es, so sei es! Amen! Oh Jesus! Amen!"

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 54, 54
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 14, 18, 21, 44, 44, 45, 45, 50
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 17, 20, 30, 51
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20, 26, 56
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 7, 7, 13, 18, 29, 33, 42, 44, 51, 52, 56
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 56
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 7, 7, 13, 18, 20, 26, 29, 30, 33, 42, 43, 44, 45, 51, 54, 54, 56, 56
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 30, 34
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 20
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 45
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 10
Austria, Juan José de 4
Banse, Georg 7, 19
Banse, Johann (3) 19
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 26
Basarab, Matei 11, 12, 23, 28, 35
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 48
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 16
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 48
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 16, 29, 41
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 15
Berger, Hans Georg 30
Bourbon, Armand de 4, 10, 16, 22, 36, 37, 47
Bourbon, César de 10
Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency 53
Bourbon, Louis II de 4, 10, 16, 22, 36, 37, 47
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 2, 31
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 13, 25, 26, 53, 54
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 55, 56
Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst von 54
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 55
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 25
Brandt, Johann (2) 44, 50
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 55
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 26
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 26
Butler, James 47
Calvin, Jean 25
Carl, Christoph (2) 8, 9, 32, 56
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 23, 28, 35, 39, 48
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 23, 28, 35, 35
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 23, 28, 35, 35
Christina, Königin von Schweden 3, 22, 28
Colonna, Familie 25
Colonna, Girolamo 24, 25
Colonna von Fels, Familie 25
Cromwell, Oliver 4, 21, 28
Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 6
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 13, 43

Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 43, 44
 Einsiedel, Wolf Curt von 43
 Elçi Hasan Pascha 11, 14, 23, 49, 53
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 24
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 3, 24, 24, 27, 38
 Emanuel Anton, Infant von Portugal 6
 Enderling, Georg 20, 25, 51
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 50
 Éstampes-Valençay, Henri d' 49
 Farnese, Ranuccio II 10
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 41
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 3, 5, 11, 24, 28, 38, 49
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 3, 34, 48
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 18
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 24
 Götze, Sigismund von 53
 Güder, Philipp 2, 29, 32, 44, 51
 Hammel, Johann Christian 43
 Hanckwitz, Martin 7
 Haug, Martin 19, 30
 Haug, Zacharias 52, 57
 Hesius, Andreas (1) 43
 Innozenz X., Papst 3, 25, 40, 42, 49
 Johann II. Kasimir, König von Polen 35, 39, 48
 Jonius, Bartholomäus 13, 33, 44
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 9, 15, 21, 28, 36, 47
 Karl X. Gustav, König von Schweden 3, 16, 22, 28, 52
 Knüttel, Matthias 19, 30, 34
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 9
 Krosigk, Jakob Anton von 19
 Krosigk, Volrad (2) von 19
 Kuhne, Dorothea, geb. Döhnert 13
 Kuhne, Michael 13
 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 48
 La Barre, N. N. de 37
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 24
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 10, 12, 22, 37, 41, 46, 52
 Lorraine, Henri (2) de 4, 37
 Lorraine, Henri (3) de 6
 Lorraine-Chaligny, François de 5, 12, 41
 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar) 37
 Loyß, Melchior 20, 31
 Ludwig, Paul 2, 14, 19, 29, 31
 Ludwig XIV., König von Frankreich 10, 21, 47, 49
 Lupu, Vasile 5
 Luther, Martin 25
 Marggraf, Daniel 12
 Mazarin, Jules 4, 10, 22, 28, 36, 37, 41, 46, 49
 Mazencourt, Charles-Christophe de 46
 Mechovius, Joachim 2, 19, 25, 33, 51
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 55
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 12, 23, 48
 Mesmes, Claude de 17
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 23, 28
 O'Brien, Murrough MacDermond 47
 Oberlender, Johann Balthasar 56
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 36
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 28, 28, 36, 48
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 16
 Orléans, Henri II d' 4, 10, 16, 22, 36, 37, 47
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 27
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 4, 22, 37, 41
 Pamphilj, Camillo Francesco Maria 49
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 3
 Petho de Gerse, Ladislaus 3
 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg) 42
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 31
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 31

- Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 46
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 10, 38, 47
- Pfau, Kaspar (1) 30, 34
- Philipp IV., König von Spanien 12, 40, 40
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 34
- Plato, Joachim 2, 33, 51
- Plato, Johann Joachim 33
- Ponti, N. N. del 46
- Portugal, Wilhelm von 6
- Radziwill, Janusz (2), Fürst 35
- Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu 35
- Rákóczi, Georg II. 35
- Rantzau, Christian, Graf von 3, 11, 34
- Rauch (1), N. N. 11
- Rauch (2), N. N. 11
- Reichardt, Georg 8
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottochütz 25, 33, 44, 44
- Ringk, Michael 45
- Riva, Giacomo da 23
- Röder, Ernst Dietrich von 31, 43, 51
- Rosen, Johann von 46
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 26
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 29
- Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 29
- Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 10
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 18
- Schmidt, Martin 34, 39
- Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 27
- Schrattenbach, Balthasar von 18
- Schwartzenberger, Jakob Ludwig 2, 17, 30, 31, 52, 53, 57
- Schwarzenberg, Adam, Graf von 56
- Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 43
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 56
- Sperreuter, Claus Dietrich von 23, 49
- Splitthausen, Johannes d. Ä. 18
- Steffeck von Kolodey, Christian Erdmann 13
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 13, 13, 17, 17, 26, 27, 53, 53, 56
- Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 25
- Theodosius, Infant von Portugal 55
- Theopold, Konrad 7, 29, 43, 44, 44, 51
- Tornau, Martin 27
- Trivulzio, Giangiaco Teodoro 15
- Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 15
- Villiers, George 36, 47
- Wartensleben, Christian Wilhelm von 43
- Wettstein, Johann Rudolf 5
- Wilhelm III., König von England und Irland 16, 28
- Wogau, Maximilian 26
- Württemberg, Eberhard III., Herzog von 25, 55
- Württemberg, Johann Friedrich (2), Herzog von 2
- Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 56
- Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin 5

Ortsregister

- Aderstedt 32
Ägäisches Meer 5, 10
Altenburg 52
Amberg 31
Amsterdam 28, 48
Anatolien (Kleinasien) 23
Anhalt, Fürstentum 18
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 50
Antwerpen 21
Aschersleben 50
Auxerre 37
Ballenstedt 8, 17, 19, 26, 34, 39
Bapaume 41
Barby 26
Barcelona 22
Basel 5, 14, 24, 29
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 16
Bayonne 47
Berlin 52, 53
Bern 10
Bernburg 7, 19, 21, 26, 31, 31, 32, 33, 43, 44, 50, 51
Bordeaux 16, 21, 37
Bourgogne 12
Brandenburg, Kurfürstentum 50, 55
Brandenburg, Markgrafschaft 18
Brandenburg an der Havel 39
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 7, 18
Breda, Herrschaft (Baronie) 36
Breisach am Rhein 14
Bremen 5, 16, 32, 56
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 42
Buren, Grafschaft 36
Cagliari 15
Calbe 30
Cammin, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 6
Castello di Annone 5
Celle 56
Champagne 12
Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide) 31
Coswig (Anhalt) 57
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 2, 31, 31, 39, 54
Dänemark, Königreich 3, 11, 15, 19, 28, 34, 36, 48, 52
Den Haag ('s-Gravenhage) 36, 48, 53
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 9, 18, 18, 30, 42, 50
Donchery 4
Dresden 3, 6, 27, 41
Edinburgh 4, 9, 21, 36, 47
Elsass 5, 12, 22
England, Commonwealth von 4, 4, 10, 15, 28, 36, 40, 40, 47
Erfurt 9, 21, 34, 34, 39, 46, 52
Ermsleben 26, 51
Franken 18
Frankenthal 12, 38, 53
Frankfurt (Main) 12, 24, 29, 37, 42, 53
Frankreich, Königreich 4, 5, 10, 16, 17, 21, 34, 36, 37, 38, 40, 40, 46, 47, 49, 54, 54
Frose 50
Gascogne 47
Genf (Genève) 9, 10, 34
Gernrode, Amt 50
Grave, Herrschaft 36
Griechenland 23, 40
Güntersberge 32
Halberstadt 33, 50
Halle (Saale) 26, 29, 31, 39, 44, 51
Hamburg 10, 17
Hannover 18, 52
Harz 33
Harzgerode 32
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 11, 14, 22, 23, 24, 35, 37, 41, 48, 54, 55
Hohenerxleben 19
Holstein, Herzogtum 19, 30, 30, 34
Hoym 18, 26
IJsselstein, Herrschaft (Baronie) 36
Ilsenburg 32
Irland, Königreich 47
Italien 25, 34, 40
Jülich, Herzogtum 54

Kanischa (Nagykanizsa) 3, 11
 Kassel 52
 Katalonien, Fürstentum 4, 12, 15, 22
 Kirchenstaat 42
 Köln 42
 Konstantinopel (Istanbul) 5, 15, 23, 49
 Köthen 2, 7, 51
 Kranichfeld 30
 Kreta (Candia), Insel 5, 10, 14, 38, 40
 Krim, Khanat 5, 11, 11, 15, 35, 39, 48, 53
 La Bassée 22
 Languedoc 9
 Le Havre 4, 10, 16, 22, 36, 47
 Leipzig 3, 14, 27, 39, 39, 52, 55
 Lesbos, Island 10
 Livland, Herzogtum 22
 Lothringen, Herzogtum 14, 22, 37, 41, 46
 Lübeck 36
 Lüneburger Heide 31
 Lüttich (Liège) 16, 29, 41
 Madrid 6
 Magdeburg 13, 26, 31, 32
 Mailand (Milano) 15
 Mantua (Mantova) 24
 Meißen, Markgrafschaft 18
 Milos, Insel 23
 Mittelmeer 38
 Moldau, Fürstentum 12, 39, 49
 Moldau (Vltava), Fluss 5
 Montferrat, Herzogtum 5
 Moskauer Reich (Großrussland) 12, 15, 28, 48
 Mouzon 4, 41, 46
 Mülheim an der Ruhr 42
 Münster 5, 17
 Nachterstedt 50
 Nea Kameni, Insel 38
 Neapel, Königreich 15, 49
 Neapel (Napoli) 6
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 16, 23, 47, 53
 Nova Candia, Festung 38
 Nürnberg 5, 12, 14, 24, 29
 Ofen (Buda) 27
 Oldenburg 16
 Oldenburg, Grafschaft 5, 34
 Orange (Oranien), Fürstentum 28
 Orth an der Donau 41
 Osmanisches Reich 3, 11, 11, 14, 15, 23, 23,
 27, 35, 38, 39, 39, 48, 50, 53
 Paris 10, 16, 47
 Parma 10
 Pfalz, Kurfürstentum 24
 Philippsburg 38
 Piacenza 10
 Piemont 5, 15
 Plötzkau 9, 50
 Polen, Königreich 5, 5, 11, 11, 19, 23, 27, 28,
 28, 35, 35, 39, 47, 48, 53
 Pommern, Herzogtum 19, 24
 Portugal, Königreich 15, 40
 Prag (Praha) 3, 27, 52
 Preußen 19, 47, 55
 Provence 9, 37
 Quedlinburg 33
 Reinstedt 18
 Rethel 4, 21, 37, 41, 46, 52
 Retimo (Rethymno) 40
 Rhein, Fluss 14, 22, 24, 37, 46
 Rom (Roma) 24, 42
 Roschwitz 32
 Rothenburg (Saale) 52
 Sachsen, Kurfürstentum 55
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 11, 14, 23, 27, 35,
 35, 39, 48, 53
 Sardinien (Sardinia), Insel 15
 Schlettstadt (Sélestat) 5, 14, 24
 Schottland, Königreich 4, 15, 21, 21, 28, 36,
 40, 47
 Schweden, Königreich 12, 15, 16, 19, 22, 22,
 24, 28, 35, 48, 52
 Schweiz, Eidgenossenschaft 5, 29, 43
 Sedan 41
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 23, 28,
 48
 Siebenbürgen, Fürstentum 5, 12, 35, 39
 Spanien, Königreich 4, 6, 10, 14, 15, 15, 38,
 41, 41, 46, 47
 Speyer 14, 14, 24
 Steiermark, Herzogtum 50
 Stockholm 3, 9, 12, 40

Tortosa 15, 22
Turin (Torino) 16, 48
Ungarn, Königreich 3, 35, 49, 50
Valserres 22
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 23,
43, 49
Vogtland 18
Walachei, Fürstentum 5, 11, 12, 39, 48
Warschau (Warszawa) 5, 11, 16, 28
Weser, Fluss 16
Westfalen 18
Wien 5, 11, 14, 14, 23, 29, 49, 53
Zerbst 9, 50, 56
Zürich 10

Körperschaftsregister

- Böhmen, Stände 38
- England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 4, 40, 47
- Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 5, 14, 24
- Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 56
- Livland, Ritterschaft 41
- Mähren, Landstände 38
- Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 16
- Niederlande, Generalstaaten 16
- Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
Landstände 38
- Oberösterreich (Österreich ob der Enns),
Landstände 38
- Overijssel, Provinzialstände 36
- Schlesien, Landstände 38
- Schweden, Stände 22